

news

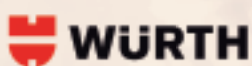


MENSILE/MONATSMAGAZIN
11. JAHRGANG - NR. 6
FEBBRAIO/FEBRUAR 2017

südtirol



ATTENTI A QUEI 2 DIE 2





INHALT | INDICE

6

Lupoli e Rantier: extrabudget, extraclasse...
Die Zwei: Extrabudget für Extraklasse

16

A tu per tu con Julien Rantier
Julien Rantier: Fantasie für den FCS

24

Intervista a Jeremie Broh, la "perla nera"
Der Jungspunt: Jeremie Broh im Interview

34

Patrick Cuirria e Claudio Sparacello salutano
Abgänge: Cuirria und Sparacello
verlassen den FC Südtirol

35

Il nuovo roster biancorosso
dopo il "mercato" invernale
Der Kader des FC Südtirol „reloaded“



**36**

A Maso Ronco posata la prima pietra verso la nuova sede

Grundsteinlegung in Rungg:
So sieht das Trainingszentrum des FCS aus

38

Simon Straudi in bella evidenza nell'Under 19 del Werder Bremea

Traum von der Bundesliga:
Simon Straudi beim SV Werder Bremen

42

My Perfect XI by Gianfranco Nardi

44

Fotogallery: contro il Bassano "beffa" last minute

Verhext: Die Fotos der Partie gegen Bassano

46

Tononi e Wieser vestono l'"azzurro"

Tononi und Wieser in U15-Auswahl einberufen

48

Scuola Calcio: i 2005 battono Juventus e Torino

Die weißbroten Buaben feiern Siege gegen Juventus und Turin

52

Alperia Junior Camps: partito il conto alla rovescia

Spiel & Spaß bei den Alperia Junior Camps 2017

56

Whiterednews: le nostre notizie in pillole

58

L'angolo amarcord dei nostri "ex": Hannes Fischnaller

FCS goes Oberliga: Hannes Fischnaller

60

Per i nostri tifosi #WHITEREDNEWS è visibile in Tv ma anche su Facebook

#WHITEREDNEWS: Unsere TV-Sendung auf RTTR und auf Facebook

62

I nostri prossimi avversari in casa: Reggiana e Modena

Die nächsten Heimgegner: Reggiana & Modena

**IMPRESSUM**

Herausgeber / Editore: Fussball Club Südtirol GmbH – Srl
Via Cadorna Straße 9/b, 39100 Bozen – Bolzano
T: 0471 266 053 E: info@fc-suedtirol.com

Verantwortlicher Direktor / Direttore responsabile: Andrea Anselmi
Chefredakteur / Capo redattore: Andrea Anselmi

Texte und Inhalt / Testi e contenuti: Andrea Anselmi (it) & Hannes Fischnaller (de)

Anzeigenmarketing: Hannes Fischnaller

Gestaltung / Progetto Grafico: Julia Da Ponte Becher, Neuer Südtiroler Wirtschaftsverlag

Druck / Stampa: Lanarepro

Foto: Emilio Bordini, Paolo Savio

Ischr. Tribunale di Bolzano n°13/2013 – Spediz. In Abb.Post. Eingetragen im Landesgericht Bozen Nr. 13/2013 – Postversand

Sprinter

200€

im Monat*

- Klimaanlage
- Hochdach
- 47 Raten ab 200 €
- Anzahlung 7.120 €
- TAN 3,90%
- TAEG 4,98%

Vito

150€

im Monat**

- Klimaanlage
- 47 Raten ab 150 €
- Anzahlung 6.450 €
- TAN 3,90%
- TAEG 5,04%

Vans
Sprinter und Vito



4 außergewöhnliche Jahre.

Sprinter und Vito mit 4 Jahren ordentlicher und außerordentlicher Wartung.

*Leasingbeispiel für Sprinter 314 F CDI 37/33 Executive EURO 6, 47 Monatsraten zuzüglich Endrate 11.354,19 €. Laufzeit 48 Monate, max. Kilometeranzahl 120.000 Km. Listenpreis inklusive Optional 30.687 € (MwSt. und Straßenstellung exklusive). Verkaufspreis 22.013,34 € (MwSt. und Straßenstellung exklusive). **Leasingbeispiel für Vito 114 CDI F Long, EURO 6, 47 Monatsraten zuzüglich Endrate 11.055,56 €. Laufzeit 48 Monate, max. Kilometeranzahl 80.000 Km. Listenpreis inklusive Optional 26.167 € (MwSt. und Straßenstellung exklusive). Verkaufspreis 20.126,96 € (MwSt. und Straßenstellung exklusive).

Bearbeitungsgebühr 300 €. Angebot gültig bis 31.03.2017, ausschließlich für Kunden mit Mehrwertsteuernummer. Vorbehaltlich Genehmigung durch Mercedes-Benz Financial. Konditionen und Einschränkungen zum Wartungsvertrag Complete und Informationsschriften liegen beim Vertragshändler auf und sind im Internet abrufbar. Werbemitteilung zum Zwecke der Verkaufsförderung.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Autoindustriale Offizieller Vertragshändler Mercedes-Benz

Bozen, Grandstraße 16, Tel. 0471 550250 - Bruneck, J.-G.-Mahl-Straße 48, Tel. 0474 570000

Trient, Via Stella 13, Tel. 0461 1735300 - www.autoindustriale.com

HÖR MAL WER DA ... SCHREIBT!

„Eine Erfolgsstory daraus machen



Alex Raffener, 1982 in Bozen geboren, ist seit 2008 der Mann für den Fußball in der „Dolomiten“-Sportredaktion. Zuvor war der Leiferer bei den zwei sportlichen Aushängeschildern Südtirols tätig, Eishockey-Rekordmeister HC Bozen und FC Südtirol. 2014 berichtete er als „Dolomiten“-Korrespondent von den Olympischen Winterspielen in Sotschi.

Der FC Südtirol und die Jänner-Neuzugänge – das ist bislang keine Erfolgsgeschichte. In den letzten Jahren hielt die Winter-Transferperiode nur wenig Erfreuliches für den FCS bereit – mit wenigen Ausnahmen. Die hatten es allerdings in sich und schlugen richtig ein. Bestes Beispiel: Gianluca Turchetta. Als er im Jänner 2013 nach dem geplatzten Wechsel von Michael Cia nach Bozen kam, setzte keiner einen Pfifferling auf den neuen Außenstürmer. Doch dann verzückte er die Fans mit genialen Dribblings und blitzschnellen Antritten. Als einer der Helden der Wahnsinns-Saison 2013/14 scheiterte er erst im Play-off-Finale am Aufstieg in die Serie B. In Vercelli mit dabei waren auch Torhüter Davide Facchin und Mattia Minesso, ebenfalls zwei Jänner-Verstärkungen, die sich sehen lassen konnten.

Im selben Winter, in dem Turchetta zum FCS stieß, kam Emanuele Testardi nach Südtirol, er war der Königstransfer. Mit seiner Verpflichtung versprach sich die Vereinsführung den großen Qualitätssprung. Er hätte den FC Südtirol in die Serie B schießen sollen, stattdessen schoss er sich selbst ins Abseits.

Testardi bleibt als Flop in Erinnerung, andere Jänner-Neuzugänge gerieten schnell in Vergessenheit wie Matteo Legittimo, 2012 als Ersatz für den nach Pescara abgewanderten Marco Martin geholt, oder wurden gar zu den Junioren abgeschoben wie 2011 Stürmer Valerio Anastasi.

Einer der besten Spieler, die je das FCS-Trikot getragen haben, war Niccolò Giannetti, der im Winter 2012 die Südtiroler Offensiv-Abteilung verstärkte. Seine volle Stärke konnte der ehemalige Juve-Stürmer in Bozen nicht ausspielen. Die Fans hatten sich mehr Tore erhofft von einem Spieler, der immerhin schon in der Europa League getroffen hatte und an der Seite von Alex Del Piero spielte.

Europacup-Erfahrung hat inzwischen auch Michael Odibe, der ein Jahr vor Giannetti zum FCS gewechselt war, das Play-out und die Niederlage gegen Ravenna aber nicht verhindern konnte. Von den fünf Neuen 2015 konnte nur Soma Novothny zumindest zu Beginn überzeugen, während Walter Zullo, Irakli Shekildze, Andrea Peverelli und Emanuele Allegra keine Verstärkung darstellten. Im Jänner des Vorjahres haute die Verpflichtung von Abwehrspieler Fabio Gavazzi keinen vom Hocker. Nach drei Spielen schied er verletzt aus und kam nicht wieder.

Für den FC Südtirol ist es höchste Zeit, den Trend umzukehren. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben. Mit der Verpflichtung von Ex-Arsenal-Profi Arturo Lupoli landete der FCS einen echten Transfer-Coup, der die Herzen der Fans höher schlagen lässt. Julien Rantier bringt Erfahrung und Qualität mit ins Team. Jungtalent Jeremie Broh hat bereits seine Fähigkeiten aufgezeigt. Jetzt liegt es an ihnen, aber auch an Davide Riccardi, Gabriel Montaperto und Rückkehrer Luca Bertoni, die Story über den FC Südtirol und die Jänner-Neuzugänge weiterzuschreiben und eine Erfolgsgeschichte daraus zu machen.

“

ATTENTI DI

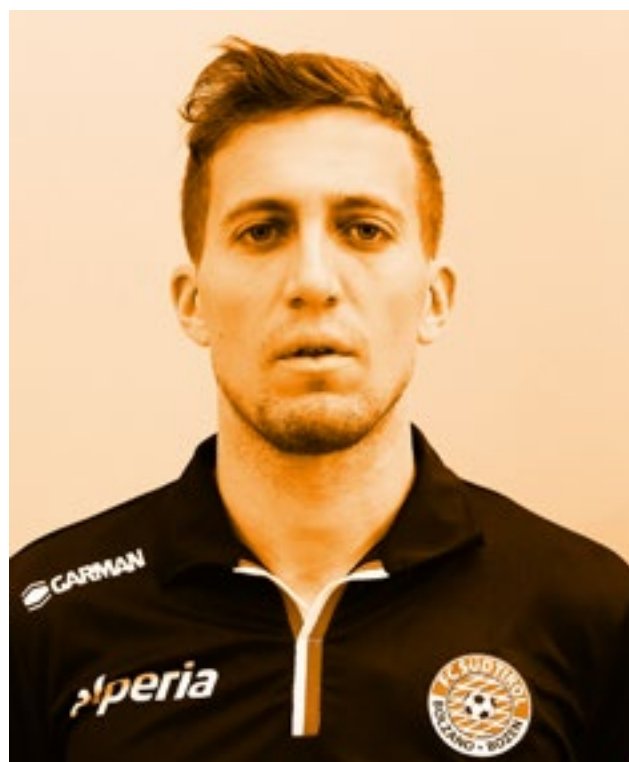


A QUEL E 2



Extrabudget per due attaccanti extralusso...

Nel “mercato” invernale la nostra Società ha deciso di andare oltre la spesa preventivata per la campagna di rafforzamento della squadra, al fine di aiutare capitano Fink e compagni a distanziarsi dalla zona “calda” della classifica, rimanendo – se possibile – in lizza per i playoff. Ecco che allora a Bolzano sono arrivati due calciatori di esperienza e qualità come Arturo Lupoli e Julien Rantier



Extrabudget für zwei Spieler der Extraklasse

Der FC Südtirol hat im Wintertransfermarkt mit Arturo Lupoli und Julien Rantier zwei hochkarätige Stürmer verpflichtet, welche dem Team von Coach William Viali helfen sollen sich von den unteren Plätzen und dem Risiko „Play outs“ zu entfernen. Dafür hat die Führungsetage des Clubs dem Sportdirektor Luca Piazza ein Extrabudget zur Verfügung gestellt.

In un girone difficile come quello in cui sta militando la squadra biancorossa, la quale si sta misurando col campionato forse più qualitativo e insidioso da quando gioca in serie C1 (e sono ormai sette stagioni), non bisogna lasciare nulla al caso. Dopo aver monitorato attentamente la situazione e dopo aver rilevato che le difficoltà dei biancorossi erano principalmente in zona-gol, i vertici dirigenziali del nostro Club hanno deciso di stanziare un extrabudget da mettere a disposizione del Direttore Sportivo Luca Piazzi per garantirsi due attaccanti di razza sul fronte offensivo. A Bolzano sono quindi arrivati due calciatori di esperienza e dal sangue blu, con trascorsi significativi in categorie superiori, entrambi con oltre 150 presenze in serie B e diversi gol. Stiamo parlando del 33enne francese Julien Rantier e del 29enne attaccante nativo di Brescia ma napoletano d'adozione (di Frattamaggiore, per l'esattezza) Arturo Lupoli, conosciuto anche come "King Arthur" per la sua fortunata esperienza – in età giovanissima – in Inghilterra, anzitutto all'Arsenal con Arsene Wenger e Thierry Henry. Ma ripercorriamo la luminosa carriera di entrambi.

Weil der Kreis B der Lega Pro mit so hochkarätigen Mannschaften besetzt ist wie noch nie, und weil der FCS sich im Tabellenmittelfeld aufhält und keinesfalls in die gefährliche Zone abrutschen will, hat die Führung des weißroten Fußballclubs in diesem Winter erstmals das Budget für die Profimannschaft im Nachhinein korrigiert und nach oben geschraubt. So konnte Sportdirektor Luca Piazzi im Wintertransfermarkt über ein Extrabudget verfügen, welches er vor allem für den Angriff nutzte. Laut sportlicher Leitung war einerseits die Offensive ausbaufähig, andererseits benötigte der FCS erfahrene Spieler, die der teils jungen Mannschaft weiterhelfen können. So wurden im Winter mit Arturo Lupoli (29 Jahre) und Julien Rantier (33 Jahre) zwei hochkarätige und erfahrene Stürmer mit einer Vergangenheit in höheren Ligen verpflichtet. Beide agierten mehr als 150 Mal in der Serie B und konnten auch Tore in der zweithöchsten Spielklasse Italiens bejubeln. Vor allem Arturo Lupoli, bei den Fans als „King Arthur“ bekannt, nachdem er in jungen Jahren nach England zu Arsenal gewechselt war und unter Arsenal Wenger und mit Thierry Henry, Robert Pires und Frederic Ljungberg eine Kabine teilte, soll dem FCS neuen Schwung im Sturm verleihen. Schauen wir uns die Karriere der beiden Neuen genauer an:



Bei uns spielst du in einer anderen Liga!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Engel & Völkers ist ein weltweit tätiges Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Durch das einzigartige, ständig wachsende Netzwerk und die starke Marke hat das Unternehmen Zugang zu einem exklusiven Kundenkreis.

Im Rahmen der Expansion in Südtirol und Cortina d'Ampezzo suchen wir Makler zur Verstärkung unserer Teams in Bozen, Meran und Cortina d'Ampezzo auf freiberuflicher Basis. Zudem suchen wir noch eine Gebietsleitung und Makler für den Standort Brixen und zur Betreuung der östlichen Landeshälfte.

Bei uns erwartet dich teamorientiertes und abwechslungsreiches Arbeiten in einem nationalen und internationalen Beraternetzwerk und Firmenumfeld. Wir bieten eine professionelle Plattform für selbständige Vertriebstalente. Unser umsatzorientiertes Vergütungssystem schafft finanzielle Anreize für den persönlichen Erfolg und ermöglicht somit sehr gute Einkommensergebnisse. Interessiert?

Werde Teil unseres Teams!

Für weitere Informationen wende dich per E-Mail an: Jointheteam@engelvoelkers.com oder ruf uns einfach an +39-0471-05 45 10.

Engel & Völkers Südtirol + Cortina
Real Estate International Srl-GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Licence Partner Engel & Völkers Commercial GmbH
Luigi Galvani Str. 31 · 39100 Bozen
Tel. +39-0471-05 45 10
Jointheteam@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/suedtirol-cortina
www.engelvoelkers.com/suedtirolcommercial



ENGEL & VÖLKERS

ARTURO LUPOLI

#19

Nato a Brescia il 24 giugno 1987, Arturo Lupoli è un attaccante di piede mancino e di media statura (175 cm x 68 kg) che può essere impiegato in più ruoli sul fronte offensivo, principalmente come seconda punta o attaccante esterno, ma all'occorrenza può fare e ha già fatto il centravanti.

Valorizzato dal settore giovanile del Parma, col quale si laurea campione d'Italia nella categoria Allievi Nazionali, si trasferisce in Inghilterra a soli 15 anni, fortemente voluto dal Arsene Wenger, ancora oggi manager dei "Gunnners", con i quali esordisce – giocando da titolare - il 27 ottobre 2004 in Manchester City – Arsenal (1-2), partita valida per il terzo turno di Carling Cup. Nella stessa competizione, il 9 novembre 2004 mette a segno le sue prime due reti da professionista, contro l'Everton. Il debutto in Premier League è invece datato 25 febbraio 2006, nel match contro il Blackburn. Con l'Arsenal ha vinto due FA Cup.

In Gran Bretagna conquista anche una promozione in Premier League con il Derby County, mettendo a segno 7 gol in 35 partite (più una tripletta in FA Cup).

In Inghilterra, nella Championship, veste anche le maglie di Norwich City (17 presenze e 4 gol) e di Sheffield United (11 presenze e 2 reti).

In Italia ha al suo attivo 162 presenze e 27 gol in serie B con le casacche di Treviso, Ascoli, Grosseto, Varese e Frosinone, squadra – quest'ultima – con la quale ha conquistato la promozione in serie A.

In serie C1 è sceso invece solo nella scorsa stagione, giocata a metà fra Pisa e Catania, per complessive 20 presenze con due gol.

Nella carriera di Lupoli c'è anche una parentesi di sei mesi in Ungheria, segnatamente all'Honved.

Il 29enne attaccante bresciano ha vestito tutte le maglie azzurre delle Nazionali giovanili, fra cui quella dell'Under 21, con la quale ha disputato cinque gare ufficiali e segnato due reti.

Nella prima parte della corrente stagione, Lupoli ha invece militato nel Pisa, in serie B. Arturo Lupoli si è legato al nostro club con un contratto di 18 mesi, sino cioè al 30 giugno 2018.

Geboren am 24. Juni 1987 in Brescia ist Arturo Lupoli ein vielseitig einsetzbarer Angreifer. Er kann auf der Außenbahn, hinter den Spitzen und als Stürmer eingesetzt werden. Aufgewachsen im Jugendsektor von Parma, mit welchem er die nationale A-Jugend gewann wechselte er mit nur 15 Jahren in den Jugendsektor von Arsenal. Bereits damals bei Arsenal an der Macht war Arsène Wenger, der ihn unbedingt bei sich haben will und ihm am 27. Oktober 2004 im Curling-Cup-Match gegen Manchester City das Vertrauen schenkt. Im gleichen Wettbewerb erzielt Arturo Lupoli am 9. November 2004 gegen Everton seine ersten beiden Profitor. Das Debüt in der Premier League feierte Lupoli hingegen am 25. Februar 2006 gegen Blackburn. Mit Arsenal gewann er zwei FA Cups.

In Großbritannien stieg Lupoli auch auf.

Im Dress von Derby County spielte er damals 35 Partien und schoss 7 Treffer. Danach spielte er in der zweiten Liga Englands für Norwich City (17 Einsätze und 4 Treffer) und Sheffield United (11 Einsätze und 2 Tore). Im Anschluss daran transferierte man Lupoli nach Italien, wo er in der Serie B bei Treviso, Ascoli, Grosseto, Varese und Frosinone agierte. Er kam insgesamt auf 162 Einsätze und 27 Treffer, feierte mit Frosinone den Aufstieg in die Serie A.

In der Lega Pro spielte Lupoli hingegen nur im vergangenen Jahr. Zuerst bei Pisa und dann bei Catania. In seiner Karriere spielte Lupoli auch sechs Monate in Ungarn bei Honved.

Der 29-jährige Stürmer kickte auch in allen Jugendnationalmannschaften Italiens bis hin zur U21. Dort spielte er fünf Mal und erzielte zwei Treffer. Arturo Lupoli unterschrieb beim FC Südtirol einen eineinhalb Jahres Vertrag. Er läuft im Juni 2018 aus.



IL CURRICULUM DI ARTURO LUPOLI

STAGIONE	SQUADRA	SERIE	PRESENZE	GOAL
01/2017	FC SUDTIROL	C	1	0
2016-2017	A.C. PISA 1909	B	0	0
02/2016	CATANIA CALCIO	C	10	0
2015-2016	A.C. PISA 1909	C	10	2
01/2015	FROSINONE CALCIO	B	11	1
2014-2015	VARESE	B	18	6
02/2014	HONVED (UNG)	A	4	0
2013-2014	VARESE	B	5	0
2012-2013	GROSSETO	B	26	6
2011-2012	GROSSETO	B	19	2
2010-2011	ASCOLI CALCIO	B	34	5
2009-2010	ASCOLI CALCIO	B	32	6
02/2009	SHEFFIELD UNITED	CHA	11	2
2008-2009	NORWICH CITY	CHA	17	4
01/2008	F.C. TREVISO	B	17	1
2007-2008	A.C.F. FIORENTINA	A	0	0
2006-2007	DERBY COUNTY	CHA	35	7
2005-2006	ARSENAL	PRE	1	0
2004-2005	ARSENAL	PRE	0	0
TOTALE			250	42



"HAST DU DIE MIETE
BEZAHLT?"

"TI SEI RICORDATO
DI PAGARE L'AFFITTO?"

"DAS MACHE ICH
MIT 1CLICK"

"LO FACCI
IN 1CLICK"

ISI wie easy
come easy

MIT ISI-MOBILE
IST BEZAHLEN EASY
CON ISI-MOBILE
PAGARE È PIÙ EASY

isi.sparkasse.it
isi.caribz.it

SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO



JULIEN RANTIER

#24

Nato ad Alès, in Francia, l'11 agosto 1983, Julien Rantier è un attaccante brevilineo (175 cm x 66 kg di peso forma) che può essere impiegato come seconda punta o come trequartista.

Alle sue spalle ha già una lunga e luminosa carriera, con 386 presenze e 62 gol fra i professionisti.

Al suo attivo una presenza in serie A con l'Atalanta, 164 presenze e 20 gol in serie B con le maglie di Vicenza, Albinoleffe, Hellas Verona e Piacenza, 198 presenze e 38 gol in C1 in forza a Hellas Verona, Taranto, Perugia, Alessandria, Pro Piacenza e Bassano, squadra – quest'ultima – con la quale ha disputato la prima parte della corrente stagione, collezionando 16 presenze, la metà delle quali da titolare.

Nel palmarès di Rantier anche 31 presenze e 5 gol in C2, con l'Alessandria, dove fra i suoi compagni di squadra c'era anche Kenneth Obodo, che ha ritrovato in maglia biancorossa.

Nella prima parte della corrente stagione, invece, 16 presenze col Bassano in campionato e tre presenze ed un gol in Tim Cup sempre evidentemente con la maglia giallorossa del team vicentino.

Geboren am 11. August 1983 in Ales in Frankreich ist Rantier ein kleingewachsener Spieler (1,75m x 66 kg) der als Angreifer oder als hängende Spitze eingesetzt werden kann. Rantier hat bereits eine tolle Karriere hinter sich. Im Profifußball kam Rantier auf 386 Einsätze und 62 Tref-

fer. Mit Atalanta spielte er in der Serie A, mit Vicenza, Albinoleffe, Hellas Verona und Piacenza agierte er in der Serie B (164 Einsätze und 20 Tore). In der Serie C1 zog er sich das Leibchen von Hellas Verona, Taranta, Perugia, Alessandria, Pro Piacenza und Bassano über. In den verschiedenen Vereinen erzielte

er 38 Tore in 198 Spielen. In der Hinrunde spielte er bei Bassano, kam zu 16 Einsätzen. Bei Alessandria spielte er auch in der Serie C2, konnte 5 Treffer in 31 Spielen bejubeln. Im Piemont agierte er an der Seite von Kenneth Obodo, den er im Dress des FC Südtirol wiederfindet.

IL CURRICUUM DI JULIEN RANTIER

STAGIONE	SQUADRA	SERIE	PRESENZE	GOAL
01/2017	FC SUDTIROL	C1	-	-
2016-2017	BASSANO VIRTUS 55	C1	16	0
2015-2016	PRO PIACENZA	C1	33	8
2014-2015	U.S. ALESSANDRIA	C1	29	9
2013-2014	U.S. ALESSANDRIA	C2	31	5
2012-2013	PERUGIA CALCIO	C1	28	4
2011-2012	TARANTO F.C.	C1	30	6
2010-2011	TARANTO F.C.	C1	31	5
2009-2010	F.C. HELLAS VERONA	C1	19	5
02/2009	F.C. HELLAS VERONA	C1	3	1
2008-2009	PIACENZA	B	19	1
2007-2008	PIACENZA	B	25	2
2006-2007	PIACENZA	B	33	6
2005-2006	F.C. HELLAS VERONA	B	39	4
2004-2005	VICENZA CALCIO	B	9	1
01/2004	U.C. ALBINOLEFFE	B	13	4
2003-2004	VICENZA CALCIO	B	26	1
2002-2003	ATALANTA CALCIO	A	1	0
2001-2002	ATALANTA CALCIO	A	0	0
2000-2001	NIMES	B	1	0
TOTALE			386	62

generali.it



**-KM
+RISPARMIO**



ICH NUTZE DAS AUTO NUR, WENN ICH WILL. JE WENIGER KILOMETER ICH FAHRE, UMSO MEHR SPARE ICH.

Generali Sei In Auto Pay Per Use von Generali Italia ist eine spezielle KFZ-Versicherungsformel auf Basis modernster Telematikdienste, die den Schutz Ihres Fahrzeugs mit schneller Unfallhilfe kombiniert. In jedem Fall ist eine sofortige Einsparung garantiert. **Kommen Sie zu einem Beratungsgespräch in die Agentur.**

LIBERO DI USARE L'AUTO SOLO QUANDO VOGLIO MENO CHILOMETRI FACCIO PIÙ RISPARMIO.

Generali Sei In Auto Pay Per Use di Generali Italia è una speciale formula assicurativa auto che riesce a fornire i migliori servizi telematici coniugando la protezione del tuo veicolo e l'assistenza in caso di incidente, garantendo comunque un risparmio immediato. **Vieni in Agenzia per una consulenza.**

AGENZIA DI MERANO/AGENTUR MERAN

Via delle Palade 97 • Gampenstrasse 97 • Tel. 0473 449 344 • e-mail merano@agenzie.generali.it
Agenti/Agenten Alfred Josef Pohl • Roland Pohl





GARMAN

23

SÜDTIROL

FC
SÜDTIROL-ALTO ADIGE

FIFA

531

UN GIOVANE PORTIERE SI È UNITO A MARCONE E FORTUNATO

Dall'Olbia – via Cagliari – è arrivato a fine "mercato" Gabriel Montaperto, estremo difensore classe 1997.

Non ha lasciato nulla al caso, nel "mercato" invernale, l'FC Südtirol. Per permettere a Stefano Fortunato di recuperare senza fretta dai recenti infortuni e per far sì che Alessio Piz potesse proseguire il proprio percorso di crescita come numero 1 della formazione Berretti e non come secondo portiere della prima squadra, il Direttore Sportivo Luca Piazzi ha ingaggiato a fine "mercato" il 19enne Gabriel Montaperto, in prestito dall'Olbia via Cagliari, società – quest'ultima – che detiene la proprietà del cartellino del promettente estremo difensore.

Nato a Lodi il 6 settembre 1997, Gabriel Montaperto è un portiere ben strutturato fisicamente (190 cm x

78 kg di peso forma), valorizzato dal settore giovanile del Cagliari (24 presenze nella Primavera nella scorsa stagione, più quattro panchine in prima squadra) e già con una buona esperienza nei campionati maggiori, considerata la giovanissima età.

Montaperto ha infatti all'attivo un campionato da titolare in serie D con la Pergolettese (stagione 2014/2015) e 9 presenze (più una in Coppa Italia Lega Pro) con l'Olbia nel girone A del corrente campionato di Lega Pro. F.C. Südtirol dà il benvenuto a Gabriel Montaperto e gli augura una seconda parte di stagione ricca di soddisfazioni – personali e di squadra – in maglia biancorossa.

EIN JUNGER TORMANN FÜR TRAINER HARRASSER

Der 19-jährige Schlussmann Gabriel Montaperto stieß im Rahmen des Wintertransfermarktes zum FC Südtirol. Er wird an der Seite von Marccone und Fortunato bei den Profis trainieren.

Der FC Südtirol will nichts dem Zufall überlassen. Um Reservetorhüter Stefano Fortunato sich in Ruhe von seinen Verletzungen erholen zu lassen und dem talentierten Tormann Alessio Piz die nötige Zeit zum Wachsen in der Berretti-Mannschaft zu geben, hat der FC Südtirol kurz vor Ende des Transferfensters noch einmal zugeschlagen. Von Olbia wechselte Ende Januar der 19-jährige Torhüter Gabriel Montaperto leihweise zum FC Südtirol. Die Transferrechte des 1997 geborenen Schlussmannes gehören dem Serie A-Verein Cagliari Calcio.

Geboren in Lodi am 6. September 1997 ist Gabriel Mon-

taperto ein großgewachsener Torhüter (1,90m x 78 kg). Im vergangenen Jahr agierte er in der Primavera-Mannschaft von Cagliari (24 Einsätze) und er wurde auch vier Mal auf die Ersatzbank der Profimannschaft beordert. Trotz seines jungen Alters hat Montaperto bereits Erfahrung bei den Profis. In der Saison 2014/2015 war er bei Pergolettese in der Serie D Stammtorhüter, in der Hinrunde kam er bei Olbia auf 9 Einsätze in der Meisterschaft und zu einem Einsatz im Italienpokal. Der FC Südtirol heißt Gabriel Montaperto willkommen und wünscht ihm viel Glück für die bevorstehenden Spiele.

*Con Julien
Rantier
la fantasia
è al potere*







IL 33ENNE TREQUARTISTA FRANCESE È ARRIVATO AL SÜDTIROL NELLA SESSIONE DI GENNAIO DELLA CAMPAGNA ACQUISTI E TRASFERIMENTI. TANTA ESPERIENZA E OTTIMI RISULTATI IN SERIE B. „LA STAGIONE PIÙ BELLA? QUELLA IN SERIE B, CAMPIONATO 2006/2007, CON JUVENTUS, NAPOLI E GENOA COME AVVERSARI...”

Julien, il Südtirol ha voluto fortemente e tu hai voluto fortemente il Südtirol. In tutto questo, quanto c'entra mister Viali?

„Parecchio. Inutile negarlo. Nella scorsa stagione, alla Pro Piacenza, mi sono trovato benissimo con lui. E non soltanto sotto il profilo squisitamente sportivo o per meglio dire calcistico. Fra noi si è instaurato un rapporto di stima e fiducia reciproca. A Piacenza ho imparato in poco tempo a capire cosa lui vuole da me e lui ha capito subito cosa potermi chiedere. In campo ma anche all'interno dello spogliatoio. Perché il mister, al pari del sottoscritto, attribuisce grande importanza al concetto di squadra. Che non significa essere tutti amici ed uscire a cena, ma che equivale piuttosto al concetto che quando si è in campo si dà sempre il 100% per cento per tutto e per tutti, condividendo un obiettivo comune. A Piacenza, anche grazie a lui, ho disputato una buona stagione, con un rendimento costante come non molte altre volte mi è capitato in carriera. Ovviamente, quando

sono stato contattato dal Direttore Sportivo Luca Piazzi non ci ho pensato un attimo ad accettare. Sapevo che cosa avrei trovato e cosa mi sarebbe stato chiesto, dall'allenatore. Sapevo anche che il Südtirol è una Società seria ed ambiziosa, che sa ‚fare‘ calcio come poche altre in Lega Pro“.

Che idea di sei fatto di questo Südtirol? E' una squadra di valore che forse ha raccolto sin qui meno di quanto potrebbe permetterle il suo potenziale?

„L'impressione è questa. E l'ho avuta ben prima di arrivare qui a Bolzano, perché sono rimasto davvero impressionato dalla qualità della squadra biancorossa sin da quando l'ho affrontata, nel girone d'andata, con la maglia del Bassano. Ricordo un Südtirol padrone del gioco per più di un'ora di partita e un po' in affanno solo nel finale di gara quando il Bassano si è gettato in avanti alla ricerca del pareggio che ha poi trovato. La sensazione che mi era rimasta, allora, è che fosse una squadra da playoff, sicuri. Le dinamiche e le

problematiche successive non le posso conoscere. Adesso che sono qui confermo invece che questa squadra ha qualità e che con gli ultimi innesti si è creato un calibrato mix di calciatori di esperienza e di giovani di valore“.

Quindi playoff ancora possibili?

„Lo dovranno dire il campo e i risultati che sapremo ottenere. Di certo non possiamo né vogliamo lasciare nulla di intentato. Perché lo scarto fra zona play-out e zona playoff sarà minimo, a livello di punti“.

Qual è una qualità che si riconosce Julien Rantier?

„Quella di svolgere ogni singola seduta di allenamento con l'impegno, la concentrazione, la determinazione e la ‚fame‘ della partita più importante della mia vita. Qualcuno la chiamerebbe mentalità. Per me è semplicemente un dovere. Ma anche un piacere. Perché amo la mia professione“.

Sei un attaccante, e su questo siamo d'accordo. Ma sei anche un calciatore

molto duttile. Qual è il ruolo a te più congeniale, a 33 anni?

„Trequartista o ‚sotto punta‘, che dir si voglia, ma anche seconda punta. Negli ultimi 30-40 metri di campo, qualsiasi ruolo va bene. Con l'avanzare dell'età, le caratteristiche cambiano. Forse, adesso, sono un po' meno attaccante di una volta e un po' più uomo squadra. Nel calcio moderno ci vuole anche la quantità oltre alla qualità. Tutti devono saper fare le due fasi. Anche gli attaccanti“.

Hai ottenuto tutto quello che volevi nella tua carriera, o il tuo innegabile talento poteva consentirti di ottenere di più?

„Non ho rimpianti. Ho ottenuto, evidentemente, quello che mi sono meritato sul campo“.

La tua stagione più bella?

„Quella 2006/2007, in serie B, col Piacenza. In quel campionato c'erano anche Juventus, Napoli e Genoa. Più che in serie B mi sembrava di giocare in serie A. Per qualità del campionato, per interesse attorno al campionato, per numero di spettatori. Anche il mio rendimento fu più che soddisfacente: 33 presenze e 6 gol“.

#24

JULIEN RANTIER

IN PRIVATO

SOPRANNOME	JULY
ALTEZZA	1,72 M
PESO	70 KG
RUOLO	ATTACCANTE

GIOCATORE PREFERITO	CHRIS WADDLE
PIATTO PREFERITO	AGNOLINI IN BRODO
SQUADRA PREFERITA	JUVENTUS
MACHINA PREFERITA	MERCEDES
FESTIVITÀ PREFERITA	NATALE

hegematic

Rennstallweg 1-3
39012 Meran (BZ)
Tel. 0473-234990
Fax. 0473-449876

info@hegematic.com
www.hegematic.com



COMPUT ELECTRONIC

DEIN INFORMATIK-PARTNER

SOFTWARELÖSUNGEN
FÜR:
Unternehmen
Hotels
Büros für Freiberufler

PROJEKTIERUNG
UND REALISIERUNG
VON:
Computer-Netzwerken
Lösungen für
Cloud Computing
IT-Sicherheit

Weinbergweg 31
39100 BOZEN
0471 203422
www.comput.it



COMPUT ELECTRONIC

IL TUO PARTNER INFORMATICO

SOLUZIONI
SOFTWARE PER:
aziende
alberghi
professioni
studi

PROGETTAZIONE:
reti informatiche
infrastruttura
cloud

Via del Vigneto 31
39100 Bolzano
0471 203422
www.comput.it





Julien Rantier *Fantasie an die Macht*

DER 33-JÄHRIGE
ANGREIFER
WECHSELTE IM
WINTER VON
BASSANO ZUM FC
SÜDTIROL UND WILL
MIT FANTASIE UND
VIEL ERFAHRUNG
ZU EINER POSITIVEN
RÜCKRUNDE DER
WEISSROTEN
BEITRAGEN. „DIE
SCHÖNSTE SAISON
MEINER KARRIERE?
JENE IN DER SERIE
B 2006/07, ALS
JUVENTUS, GENOVA
UND NAPOLI IN
DER ZWEITEN LIGA
SPIELTEN.“



„Der richtige Teamgeist ist das wichtigste in einer Fußballmannschaft. Und das bedeutet nicht, dass die Mannschaft immer zusammen sein muss. Auf dem Feld kommt es nämlich darauf an. Dort muss jeder 100% geben, für sich selbst und für den Mitspieler.“

Julien Rantier - Fantasie an die Macht

Der 33-jährige Angreifer wechselte im Winter von Bassano zum FC Südtirol und will mit Fantasie und viel Erfahrung zu einer positiven Rückrunde der Weißroten beitragen. „Die schönste Saison meiner Karriere? Jene in der Serie B 2006/07, als Juventus, Genova und Napoli in der zweiten Liga spielten.“

Der FC Südtirol wollte dich und du wolltest zum FCS. Inwiefern hat Coach Viali jedoch dazu beigetragen, dass du zum FC Südtirol gewechselt bist?

„Viali ist sicherlich ein Mitgrund, wieso ich zum FC Südtirol gewechselt bin. Ich habe ihn in der letztjährigen Saison bei Pro Piacenza kennen und ihn dort als Trainer und als Mensch sehr schätzen gelernt. Ich brauchte nicht lange um zu verstehen, was er von mir verlangt und er wusste sofort, was ich leisten kann. In und auch außerhalb des Feldes, in der Kabine beispielsweise. Wir teilen hierbei nämlich die Ansicht, dass der richtige Teamgeist das wichtigste in einer Fußballmannschaft ist. Und das bedeutet nicht, dass die Mannschaft immer zusammen sein muss. Auf dem Feld kommt es nämlich darauf an. Dort muss jeder 100% geben, für sich selbst und für den Mitspieler. In Piacenza habe ich persönlich im ver-

gangenen Jahr eine gute Saison absolviert und ich denke, dass Viali maßgeblichen Anteil daran hat. Ich spielte konstant wie noch nie in meiner Karriere. Deshalb habe ich nicht lange gezögert, als Luca Piazzini mich angerufen hat. Ich wusste ja bereits wie der Trainer ist und hatte zudem nur Gutes vom FC Südtirol gehört. Ein seriöser und ambitionierter Verein, in welchem man Fußball leben kann.“

Welche Idee hast du dir in diesen ersten Tagen über die Mannschaft machen können? Ist die Mannschaft besser als es die Tabelle aussagt?

„Ja. Bereits als ich den FC Südtirol als Gegner in der Hinrunde in Bassano gesehen habe, war ich von der Qualität der Mannschaft überrascht. Damals dachte ich: die Mannschaft kommt in die Play offs, garantiert. Der FCS hatte das Match über eine Stunde

lang vollkommen im Griff. Dann haben sie jedoch etwas nachgelassen und wir haben es geschafft den Ausgleich zu erzielen. Und jetzt wo ich hier in Bozen bin, bestätigt sich dieser Eindruck. Ich weiß nicht was passiert ist, doch ich bin mir sicher, dass dank der Transfers im Winter jetzt ein guter Ausgleich zwischen jungen und erfahrenen Spielern herrscht.“

Also sind die Play offs noch möglich?

„Das werden das Feld und die Resultate zeigen. Mit Sicherheit werden wir alles daran setzen. Sicher ist, dass am Ende der Abstand zwischen Play offs und Play outs sicherlich nicht groß sein wird. Wenige Punkte werden über Freud und Leid entscheiden.“

Welche sind die Qualitäten des Julien Rantier?

„Ich begegne jeder Trainingseinheit mit maximalem Einsatz, Konzentration und bin immer noch hungrig, dem Ball hinterherzujagen. Mit dem Alter ändern sich die Qualitäten eines Spielers und ich denke, dass ich jetzt weniger Stürmer und dafür etwas mannschaftsdienlicher bin. Im modernen Fußball braucht es nicht nur Qualität sondern auch Quantität. Jeder muss angreifen und verteidigen können, auch wir Stürmer.“

Hast du in deiner Fußballerkarriere alles erreicht oder gibt es ausgelassene Chancen oder Situationen denen du nachtrauerst?

„Nein. Ich denke, dass das Leben doch sehr fair zu mir war. Ich habe offensichtlich das erhalten was mir zustand.“

Die schönste Saison?

„Das war mit Sicherheit die Saison 2006/2007. Ich spielte bei Piacenza in der Serie B, die damals mit Mannschaften wie Juventus Turin, Genova und Napoli eher wie eine Serie A war. Jeder verfolgte sie und die Stadien waren immer gut gefüllt. Auch meine persönliche Bilanz mit 6 Treffern in 33 Spielen kann sich sehen lassen.“

#24

JULIEN RANTIER

STECKBRIEF

SPIZNAME	JULY
GRÖSSE	1,72 M
GEWICHT	70 KG
POSITION	STÜRMER
MEIN LIEBLINGS...	
SPIELER	CHRIS WADDLE
GERICHT	AGNOLINI IN BRODO
MANNSCHAFT	JUVENTUS TURIN
AUTO	MERCEDES
FEST	WEIHNACHTEN

LINDENHOF

STYLE & SPA RESORT ★ ★ ★ ★ ★



Kirchweg 2 | 39025 Naturns bei Meran | Südtirol-Italien
Tel.: +39 0473 666 242 | Fax.: +39 0473 668 298
E-Mail: info@lindenhof.it | Web: www.lindenhof.it



7 Nächte genießen und nur für 6 bezahlen ... im kleinen und feinen Wellnesshotel in Naturns.

Ob Wanderer, Biker, Gourmetliebhaber oder ganz einfach Ruhe- und Entspannungssuchender. Hier sind Sie richtig.

NEU:

- Sky Sauna mit täglichen Thementagungen durch die 2 Saunameister über den Dächern von Naturns (täglich von 11.00–23.00 im März, April, Oktober & November)
- Ruhe-Relax-Leseraum mit 360 Grad Rundblick
- Tauchbecken
- Massagen im Weinlabyrinthgarten mitten unter den Reben
- Biozertifizierte Behandlungsprodukte aus der Region

Lassen Sie sich diese Highlights und noch vieles mehr nicht entgehen und fragen Sie unverbindlich mit dem Code „FCS“ an!

Im Südzimmer zuzüglich zur ³/₄ Gourmetpension ab € 834,00 pro Person die Woche (Tagespreise ab € 149,00)

JERRE B



LA NOSTRA NUO

EMMIE
O
H



VA "PERLA NERA"



JEREMIE BROH,

LA NOSTRA NUOVA
"PERLA NERA"

Angerer GROUP
Wassertechnik KG. - Depurtecnica S.a.s.
grünbeck Nals Nalles e-mail: info@gruenbeck.bz.it
Vilpianerstr. - via Vilpiano 3



- Haustechnik
- Desinfektion
- Heizungsschutz
- Hygiene/Gesundheitswirtschaft
- Getränke-/Lebensmittelindustrie

Il 19enne centrocampista di scuola Parma e Sassuolo è uno dei prospetti più interessanti del calcio italiano. Fortemente voluto dal Direttore Sportivo Luca Piazzi, ha portato in dote al nostro centrocampo corsa, dinamismo, forza fisica, ma anche piedi educati. "La mia trafila nel settore giovanile del Parma è stata una esperienza meravigliosa e molto formativa, malgrado la brusca interruzione dovuta al fallimento del club. Hernan Crespo l'allenatore che mi ha più valorizzato".

Erfolgreich mit Südtiroler Qualität



Entscheiden auch Sie sich für Lebensmittel aus Südtirol mit geprüfter Qualität. Dafür steht das Qualitätszeichen.

Jeremie, la sensazione sin dalla tua prima partita, a Salò, è che giochi nel Südtirol da una vita e non solo da qualche settimana...

„Merito della Società e del mister. Ambientarmi e integrarmi nella squadra è stato davvero facile. Sono stato accolto benissimo e messo nelle migliori condizioni per esprimermi al meglio. Ma non avevo dubbi. Il Südtirol è il top' per un giovane come me che vuole dimostrare le sue qualità, ma anche crescere e migliorare in un ambiente sano e senza particolari pressioni. Le prime partite sono andate bene, è vero, ma il campionato è ancora lungo e voglio mantenermi su questi livelli sino a fine stagione, possibilmente facendo ancora meglio“.

Ci racconti come hai iniziato a giocare a calcio?

„Ho iniziato nella Polisportiva Coop Nordest di Parma, vicino casa mia. Giocavo con compagni di squadra di due anni più grandi di me. A 10 anni mi ha preso il Parma, dove ho fatto la trafila di tutto il settore giovanile sino ad esordire non ancora maggiorenne in prima squadra, in serie A, nel finale della stagione che si concluse – purtroppo - col fallimento del club. Dopodiché mi sono trasferito al Sassuolo“.

Che ricordo hai dell'esordio in serie A?

„E' stato emozionante, anche perché non me l'aspettavo. Compagni di squadra e mister Donandoni mi ripetevano da settimane che sarebbe arrivato il mio momento, ma ormai eravamo all'ultima giornata e non ci credevo più. E invece a dieci minuti dalla fine del match del „Franchi“ contro la Fiorentina mister Donadoni mi ha mandato in campo al posto di Nocerino. Era il 18 maggio 2015. Una data che non dimenticherò mai...“.

I calciatori più forti con i quali hai giocato nelle giovanili del Parma?

„Ce ne sono tanti. Ma quelli che mi hanno più impressionato e che mi sono rimasti in mente sono il 20enne

Karin Oberhofer
Biathlon



centrocampista argentino Josè Mauri, che ha fatto un campionato di serie A da titolare nel Parma, che poi è stato acquistato dal Milan e che ora gioca nell'Empoli, e l'attaccante Alberto Cerri, anche lui come Josè Mauri classe 1996, acquistato dalla Juve per poi giocare in serie B nel Cagliari e nella Spal, da poche settimane in forza al Pescara, in serie A".

Come hai vissuto la stagione del fallimento del Parma Calcio?

„A noi del settore giovanile non è stato fatto mancare nulla. Abbiamo potuto concludere la stagione senza particolari problemi. Peccato, però, perché da quel vivaio il Parma avrebbe potuto attingere a piene mani per garantirsi un buon futuro calcistico anche negli anni a venire. Ma è andata così, e non si può più tornare indietro“.

L'allenatore che ti ha più valorizzato nel settore giovanile del Parma o in quello del Sassuolo?

„Dico Parma e dico Hernan Crespo, che è stato uno straordinario campione, un attaccante di valore mondiale, ma che si è dimostrato anche molto bravo come





allenatore. Di lui conservo uno splendido ricordo. In quella stagione, alla Primavera del Parma, ero, sotto età, ma lui mio ha dato subito fiducia e mi ha fatto giocare tanto, tantissimo. Con 24 presenze sono stato uno dei calciatori più utilizzati della squadra”.

Qual è il ruolo che prediligi?

„Non ce n'è uno in particolare, anche se da qualche anno a questa parte vengo impiegato prevalentemente come mezz'ala. Ma ho già giocato e so giocare anche come mediano centrale. E nelle giovanili ho fatto pure il terzino, forse perché gli allenatori volevano sfruttare in quella posizione la mia facilità di corsa”.

Tante squadre ti hanno cercato nel „mercato“ di gennaio ma tu hai scelto il Südtirol. Perché?

„Perché il Direttore Sportivo Luca Piazzini mi ha fatto capire più di tutti di voler puntare forte su di me e perché conoscevo già mister Viali, dai tempi del Parma. Lui allenava gli Allievi Nazionali quando io ero nei Giovanissimi. Lui sapeva chi ero io, ed io conoscevo lui”.



www.thema-optical.com

Follow us on:



THEMA
A Family Factory

Via Risorgimento, 100
32040 Domegge di Cadore (BL)
info@thema-optical.com
tel. 0435 72002





JEREMIE BROH

Nach einer ersten Profierfahrung bei Pordenone in der Hinrunde stieß der Mittelfeldspieler Jeremie Broh im Winter zum FCS. Sportdirektor Luca Piazzi hält große Stücke auf den technisch und läuferisch starken Broh, der in den Jugendteams von Parma und Sassuolo das Fußballspiel erlernte. „Meine Zeit in Parma war reich an Erfahrungen, auch wenn sie durch den Bankrott abrupt beendet wurde. Als wichtigsten Trainer würde ich Hernan Crespo nennen.“

WOW, DER HAT'S DRAUF!

Jeremie, wenn man dich bei deinem ersten Match in Salò sah, möchte man meinen, du spielst bereits eine Ewigkeit beim FCS...

„Das ist der Verdienst des Trainers und des Vereins. Es war für nicht schwer mich hier im Club zu integrieren. Aber ich hatte keine Zweifel, der FCS ist für einen jungen Spieler wie mich, der seine Qualitäten zeigen und sich verbessern will ein Top-Verein. Die ersten Spiele waren gut, doch ich will dieses Level halten und mich wenn möglich noch steigern.“

Wie und wo hast du das Fußballspielen gelernt?

„Ich habe mit dem Fußball beim Verein Polisportiva Coop Nordest in Parma begonnen. Der Club lag nicht weit weg von zu Hause. Ich spielte immer mit den um zwei Jahre älteren Kindern, bis mich Parma mit 10 Jahren zu sich holte. Bei Parma durchlief ich alle Jugendmannschaften und schaffte es in der Serie A zu debütieren. Doch leider meldete Parma am Ende des Jahres bankrott an.

Deshalb bin ich dann zu Sassuolo gewechselt.“

Welche Erinnerungen hast du an das Debüt in der Serie A?

„Es war sehr emotional, vor allem weil ich es mir nicht erwartet hatte. Die Mitspieler und auch Trainer Donadoni sagten mir zwar immer, dass mein Moment kommen würde. Doch wir waren am letzten Spieltag angelangt und ich hatte die Hoffnung verloren. Aber dann schickte mich der Trainer 10 Minuten vor Spielende für Nocerino aufs Feld. Es war der 18. Mai 2015. Den Tag werde ich nie vergessen.“

Wer waren die besten Spieler mit denen du in den Jugendteams von Parma gespielt hast?

„Es gab wirklich viele gute Spieler. Aber jene die mich am meisten beeindruckt haben waren der 20-jährige Mittelfeldspieler aus Argentinien Josè Mauri, der eine Saison als Stammspieler bei Parma agierte und dann vom AC Milan gekauft wurde und jetzt bei Empoli spielt. Und dann gab es noch Alberto Cerri, auch er




Sede Ingate: Via Galileo Galilei, 33 - 39100 BOLZANO
Tel. 0471.053755 - Fax. 0471.053370
Filiale: Via dell'Industria, 6 - 37012 BUSSOLENGO (VR)
C.F./P.IVA.: 02692260215
e-mail: info@ponteggizerbini.it - www.ponteggizerbini.it

ZERBINI
PONTEGGI



0,16 €/STÜCK
für **500** Postkarten
Gültig bis 30.06.2017
Preis ab Werk, zzgl. MwSt.

PREISLISTEN | BÜCHER | PROSPEKTE | FLYER | ZEITSCHRIFTEN | BRIEFBLÄTTER | BROSCHÜREN | KARTEN

SIE HABEN ES IN DER HAND.
Regionale Produkte und höchste Qualität stehen für das Südtiroler Handwerk genauso wie für uns, der LANAREPRO. Wir sind vor Ort. Und immer für Sie da.

LANAREPRO. Die Druckerei in Ihrer Nähe.
www.lanarepro.com

LANAREPRO
Die Fullservice-Druckerei



Jahrgang 1996. Juve kaufte ihn und dann spielte er bei Cagliari und Spal in der Serie B. Vor kurzem ist er zu Pescara in die Serie A gewechselt.“

Wie hast du als Jugendspieler die Saison des Bankrotts von Parma erlebt?

„Wir haben von all den Problemen nicht viel mitbekommen. Wir konnten die Saison regulär zu Ende spielen, konnten immer trainieren. Schade, denn aus den Jugendsektoren von Parma hätten wirklich viele Talente den Sprung in die Profimannschaft schaffen können. Aber man kann nichts machen und nicht zurückkehren.“

Wer war der Trainer der dir am meisten beigebracht hat?

„Bei Parma war Hernan Crespo mein Trainer. Nicht nur als Spieler war er sehr begabt, auch als Trainer kann ich nur gut über ihn sprechen. Ich habe tolle Erinnerungen an die Zeit in der Primavera-Mannschaft von Parma. Auch wenn ich zu den jüngeren im Team gehörte spielte ich sehr

oft. Mit 24 Einsätzen war ich einer der am öftesten eingesetzten Spieler. Er hatte vollstes Vertrauen in mich.“

In welcher Position spielst du am liebsten?

„Ich habe keine wirkliche Lieblingsposition, auch wenn ich in den letzten Jahren immer als Halbflügel im Mittelfeld eingesetzt wurde und mir diese Rolle gut gefällt. Doch ich habe auch schon vor der Abwehr gespielt und traue mir diese Position zu. Weiters wurde ich in der Jugend auch mal als Außenverteidiger eingesetzt. Die Trainer wollte wahrscheinlich meine Schnelligkeit und Ausdauer ausnutzen.“

Viele Mannschaften wollten dich im Winter haben, doch du hast dich für Bozen entschieden. Wieso?

„Weil Sportdirektor Luca Piazzi mich unbedingt haben wollte und weil ich den Trainer Viali bereits aus meiner Zeit bei Parma kannte. Er trainierte die A-Jugend als ich in der B-Jugend spielte. Deshalb der FCS.“



**LA MIA SALUTE È CAMBIATA. CON LE MIE FINESTRE.
ICH BIN GESÜNDER. DANK MEINER FENSTER.**

Aria pura nelle tue stanze senza aprire le finestre. La ventilazione integrata VMC nella finestra rinnova l'aria e recupera dal 74 % al 93% del calore. Inoltre puoi dotare il serramento di veneziana regolabile anche fotovoltaica per il massimo comfort e risparmio energetico. La tecnologia Internorm cambia i serramenti.

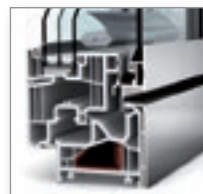
Frische Luft in Ihren Räumen, ohne Öffnen der Fenster. Die in das Fenster integrierte mechanische Lüftung erneuert die Luft und sorgt für eine Wärmerückgewinnung von 74 % bis 93%. Für maximalen Komfort und größtmögliche Energieeinsparung können Fenster und Türen mit einstellbaren Jalousien auch mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet werden. Die Internorm-Technologie revolutioniert Türen und Fenster.



Ventilazione Integrata VMC I-Tec
I-tec Lüftung



Oscurante integrato fotovoltaico
Integrierter Photovoltaik-Sonnenschutz



Isolamento fino a Uw 0,60 e
abbattimento acustico fino a 47 dB
Hohe Energieersparnis bis Uw
0,60 W/m²K und Schalldämmung
bis 47 dB

Nuovo Flagship Store Internorm a Bolzano, Via Pacinotti, 1 - Tel.: 0471/401042

Neues Flagship Store Internorm in Bozen, Pacinotti Straße, 1 - Tel.: 0471/401042

Show Room Internorm a Merano in Via Carlo Abarth 21 (Piazzale sopra OBI Center) - Tel.: 0473/491870

Show Room Internorm in Meran, Carlo Abarth Straße, 21 (über den Baumarkt OBI Center) - Tel.: 0473/491870

Numero 1 in Europa | 22 milioni di finestre installate | Una gamma di oltre 150 modelli | Una rete qualificata di più di 200 [Partner] in Italia e 1300 in Europa
Europas Fenstermarke Nr. 1 | 22 Millionen verkaufte Fenster und Türen | Mehr als 150 Modelle | Ein Netz mit über 200 qualifizierten [Partnern] in Italien und 1300 in Europa

Internorm

Buona fortuna Patrick e Claudio! Toi toi toi Patrick und Claudio!

Dopo Davide Martinelli (Scandicci) e Lorenzo Vasco (Fidelis Andria), a fine "mercato" di gennaio hanno lasciato la nostra squadra alti due calciatori, ovvero Patrick Cieurria, trasferitosi alla Robur Siena, e Claudio Sparacello, accasatosi alla Pistoiese.

A gennaio, cinque nuovi arrivi, alla corte di mister Viali, ma anche quattro partenze. Dopo il terzino destro Davide Martinelli, sceso in serie D per militare nello Scandicci, e dopo il centrocampista "romano de Roma" e romanista Lorenzo Vasco, accasatosi alla Fidelis Andria, hanno lasciato la nostra squadra anche l'attaccante mancino di Sassuolo, Patrick Cieurria (destinazione Robur Siena), e il centravanti palermitano Claudio Sparacello, trasferitosi alla Pistoiese. A Patrick e Claudio il nostro Club augura le migliori fortune nel prosieguo delle rispettive, giovani carriere.

Nachdem bereits Martinelli und Vasco den FCS verlassen haben, werden auch Patrick Cieurria und Claudio Sparacello in der Rückrunde nicht mehr für die Weißroten auflaufen. Beide wechseln in die Gruppe A der Lega Pro zu Robur Siena und Pistoiese.

Der Transfermarkt ist geschlossen und somit ist es Zeit einen kurzen Rückblick zu wagen. Während die Fans sich in Bozen auf fünf neue Spieler freuen können, haben den FCS im Winter insgesamt vier Spieler verlassen. Davide Martinelli kehrte Bozen den Rücken um in der Rückrunde in der Serie D bei Scandicci Spielpraxis zu sammeln. Lorenzo Vasco – der im Sommer vom AS Rom zum FCS gewechselt war – zieht sich hingegen ab sofort das Trikot des Lega Pro Vereins Fidelis Andria über, während der Außenstürmer Patrick Cieurria in den verbleibenden vier Monaten in der Gruppe A der Lega Pro für Robur Siena stürmen wird. Auch der Angreifer Claudio Sparacello hat den weißroten Club mit Sitz in Bozen verlassen. „Cla“ ist ab sofort Teil des Kaders von Pistoiese. Auch die Mannschaft aus der Toskana agiert in der Gruppe A der Lega Pro.



PATRICK CIURRIA

Il 21enne attaccante mancino di Sassuolo ha lasciato l'FC Südtirol dopo poco più di metà stagione, nella quale ha collezionato 19 presenze e due assist-gol in campionato con la maglia biancorossa. Cieurria si è trasferito – via Sassuolo – alla Robur Siena nel girone A di Lega Pro.

Der 21-jährige Linksfuß aus Sassuolo hat den FCS nach etwas mehr der Hälfte der Meisterschaft verlassen. Er spielte 19-Mal und kann 2 Torvorlagen verbuchen. Cieurria, dessen Transferrechte Spezia gehören, geht ab sofort für Robur Siena auf Torjagd.

CLAUDIO SPARACELLO

Il centravanti palermitano si è separato dall'F.C. Südtirol dopo sei mesi di permanenza in biancorosso nei quali ha collezionato 19 presenze in campionato (due sole da titolare), realizzando due gol, segnatamente contro Forlì e Mantova, gol che hanno portato in dote quattro punti alla squadra di mister Viali. All'attivo di Sparacello anche due presenze in Coppa Italia Lega Pro ed una in Tim Cup. Sparacello si è accasato – via Trapani – alla Pistoiese nel girone A di Lega Pro.

Der 21-jährige spielte unter Viali 19-Mal, davon aber nur zwei Mal von Beginn an. Gegen Forlì und Mantova netzte Sparacello ein. Auch im Italienpokal (2) und im Tim Cup (1) spielte Sparacello im Leibchen des FCS. Sparacello wechselt – via Trapani – zu Pistoiese in die Gruppe A der Lega Pro.











IL NUOVO ROSTER BIANCOROSSO DER NEUE KADER DES FCS








PORTIERI | TORMÄNNER

#12		STEFANO FORTUNATO	15.01.1990
#22		RICHARD GABRIEL MARCONE	21.01.1993
#33		GABRIEL MONTAPERTO	06.09.199







DIFENSORI | VERTEIDIGER

#5		MARCO BALDAN	13.11.1993
#6		ALESSANDRO BASSOLI	19.06.1990
#20		GABRIEL BRUGGER	30.06.1991
#15		FRANCESCO DI NUNZIO	08.11.1985
#17		MATTEO VITO LOMOLINO	08.06.1996
#16		DANIELE SARZI PUTTINI	08.06.1996
#21		FABIAN TAIT	10.02.1993
#2		DAVIDE RICCARDI	09.04.1996

CENTROCAMPISTI | MITTELFELDSPIELER

#30		LUCA BERTONI	19.06.1992
#29		JEREMIE BROH	21.03.1997
#7		MICHAEL CIA	03.08.1988
#10		HANNES FINK	06.10.1989
#8		ALESSANDRO FURLAN	15.10.1985
#4		KENNETH OBODO	05.06.1985
#23		DOUGLAS RICARDO PACKER	13.03.1987

ATTACCANTI | STÜRMER

#9		ETTORE GLIOZZI	23.09.1995
#19		ARTURO LUPOLI	24.06.1987
#24		JULIEN RANTIER	11.08.1983
#14		ALBERTO SPAGNOLI	02.10.1994
#18		DANIELE TORREGROSSA	31.07.1997
#11		GIACOMO TULLI	24.10.1987

FÜR DEN SPORTLICHEN KICK

Nahrungsergänzungsmittel . Vitamine
Wundversorgung . Schmerzlinderung
Sportbandagen . Reha-Produkte

Wir beraten Sie gerne!



FARMACIA
MADONNA
APOTHEKE

ANNO
1443

Durchgehend geöffnet Mo.-Sa. 8.30-19 Uhr
Tel. 0471 97 67 49 www.madonnaapotheke.com

In der Altstadt Bozen
Lauben 17



Il Presidente Baumgartner ha dato il via alla cerimonia della posa simbolica della prima pietra della nuova sede



Quattro artefici: da sx, Dietmar Pfeifer, Wilfried Trettl (Sindaco di Appiano), Martha Stocker (Assessore provinciale) e Walter Baumgartner

La posa della prima pietra di “casa F.C. Südtirol”

Aperto ad inizio gennaio il cantiere aperto nel nostro centro sportivo porterà, entro fine anno 2017, all'inaugurazione della nuova sede amministrativa. Giovedì 2 febbraio c'è stata la cerimonia della posa simbolica della prima pietra.

Giovedì 2 febbraio, alle ore 9.30, nel nostro Centro Sportivo di Maso Ronco (Appiano) si è tenuta la cerimonia della posa simbolica della prima pietra della nuova sede del nostro club. Il termine dei lavori e l'abitabilità della nuova sede sono previsti per fine 2017.

Nell'occasione erano presenti i vertici dirigenziali della nostra Società, accompagnati da staff tecnico e calciatori della prima squadra, nonché l'Assessore Provinciale Martha Stocker e il Sindaco di

Appiano Wilfried Trettl.

La nuova sede amministrativa dell'FC Südtirol diventerà il cuore pulsante dell'attività del nostro club, nonché un punto di riferimento e d'incontro per tutto il movimento calcistico che ruota attorno alla prima società della nostra regione, l'unica professionistica. Stiamo naturalmente parlando del nostro centro sportivo di Maso Ronco, che – già riqualificato qualche anno fa con la dotazione di altri due campi (uno in erba sintetica ed

uno in erba naturale che si sono aggiunti ai tre già esistenti) – verrà definitivamente completato (e sarà un gioiellino a livello nazionale) con la costruzione della palazzina che ospiterà la nuovissima e modernissima sede del nostro club.

Una sede che sarà dotata di uffici, sale riunioni, spogliatoi, magazzini, lavanderie, centro medico e riabilitativo, palestra, sala per video-analisi, zona relax, sala per conferenze stampa, bar, ristorante e fanshop.

Una volta ultimato, il centro sportivo di Maso Ronco permetterà al Südtirol di programmare e svolgere un lavoro di altissimo livello nel settore sportivo e in quello medico, con notevoli benefici anche sul piano dell'organizzazione e della logistica.

L'FC Südtirol diventerà sempre più un'azienda con un fatturato importante. Un'azienda che darà lavoro e posti di lavoro. Un'organizzazione che farà crescere tanti giovani talenti della nostra provincia, con l'obiettivo di far crescere in casa calciatori professionisti e di portarli in dote alla prima squadra.



Un momento della cerimonia, cui hanno presenziato staff e calciatori della prima squadra



Il cantiere di Maso Ronco dove sorgerà la nuova sede amministrativa del nostro club



Grundsteinlegung des FCS Verwaltungsgebäudes

Anfang Februar fand in Rungg die Grundsteinlegung des neuen Verwaltungsgebäudes des FC Südtirol statt. Die Arbeiten am neuen Sitz des FCS im Montiggler Wald starteten im Januar und sollen bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Er wird die neue Heimat der Mitarbeiter, Trainer und Spieler des einzigen Profifußballclubs der Region. Landesrätin Martha Stocker war bei der Grundsteinlegung mit dabei.

Es wird gebaggert und geschuftet in der Sportzone Rungg in Eppan. Ja, denn in einem Jahr, so die Abmachungen zwischen dem FC Südtirol und der Gemeinde Eppan, soll der neue FC Südtirol-Verwaltungssitz eingeweiht werden. Der Sitz ist das letzte Bauleistungsstück im herrlichen Ambiente des Montiggler Waldes, nachdem die Fußballfelder und die Zufahrt bereits fertiggestellt wurden. Im Dienstleistungsgebäude sind Büros, Sitzungsräume, Umkleidekabinen, Magazine, die Wäscherei, ein medizinisches

Zentrum, Fitnessräume, Säle für Videoanalysen, Relax-Bereiche, Säle für Pressekonferenzen, eine Bar und ein Restaurant untergebracht. Hier sollen die Verwaltung, die sportliche Abteilung, die Profimannschaft und die Jugendmannschaften des FCS arbeiten und sich weiterentwickeln können. Der Sitz wird das Herz des noch jungen Vereins – der FCS wurde 1995 gegründet – und soll sich zum Treffpunkt für den gesamten Fußball in Südtirol entwickeln. Und es wird alles dafür getan, dass zeitlich alles nach

Plan verläuft. An sechs von sieben Tagen wird gearbeitet, nur an den Sonntagen stehen Bagger und Maschinen still.

Am 2. Februar fand im Beisein der Landesrätin Martha Stocker, des Eppaner Bürgermeisters Wilfried Trettl, der FC Südtirol Führungsriege um Präsident Walter Baumgartner und Geschäftsführer Dietmar Pfeifer und der FC Südtirol Profimannschaft die Grundsteinlegung des Gebäudes statt. Was auch passiert in Rungg, wir halten Sie auf dem Laufenden.



PLATTNER

BAU COMPETENCE

Saranno famosi: Simon Straudi è già in orbita prima squadra al Werder Brema



Foto: Martin Rospiek

Il giovane pusterese milita nella formazione under 19, ma fa parte di un ristretto novero di giovani promesse che il club della Bundesliga tedesca ritiene all'altezza – in prospettiva – di approdare in prima squadra. Tanti allenamenti, ma anche scuola e collegio per Simon. Che si racconta in quest'intervista.

Ciao Simon, in estate il tuo passaggio dall'FC Südtirol ad un prestigioso club di Bundesliga come il Werder Brema. Adesso c'è la pausa invernale del tuo campionato, quello Under 19. Facciamo un primo bilancio della tua nuova esperienza?

„Tutto qui è fantastico e ben organizzato. Sono stato accolto calorosamente e non mi manca davvero nulla. La differenza con Bolzano è che qui mi trovo in una dimensione sportiva, e non solo, molto più grande“.

Giochi nella squadra Under 19 del Werder Brema. Com'è il livello nel campionato e contro quale squadra giocate?

„Giochiamo nel distretto di Nord/Est dell'Under 19 della Bundesliga e ci misuriamo con squadre giovanili appartenenti a club di prima fascia, fra i quali l'Hertha Berlino, l'Hannover e l'Amburgo. Il livello è molto alto, ma noi abbiamo una buona squadra. Ce la siamo giocata alla pari con tutte le squadre, ma – secondo me – non abbiamo ancora espresso appieno tutto il nostro potenziale. In tal senso spero che la seconda parte di stagione possa essere migliore“.

Un bilancio sul tuo rendimento?

„Ad inizio stagione non era al meglio, poi mister Votava ha puntato forte su di me a centrocampo. Sono contento per come stanno andando le cose, anche perché sono entrato a far parte del ristretto novero dei giovani ritenuti dal club fra i più interessanti e di prospettiva. Ci fanno fare un allenamento in più, perché ritengono che possiamo gradualmente entrare nell'orbita della prima squadra.“

Sei entrato in contatto con i calciatori della prima squadra del Werder?

„Sì, mi è capitato spesso. Con gli altri calciatori under 19 ritenuti di maggiore prospettiva ho la possibilità di svolgere delle sedute con lo staff e con i fisioterapisti“.

FitLine®

RESULTATE ERLEBEN nicht nur für Sportler jetzt auch für dich!

RISULTATI TANGIBILI non solo per sportivi ora anche per te!



Kontakt:

349-2575718

pm.a.pichler@gmail.com



Foto: Martin Roggeck

Il pusterese Simon Straudi in azione con l'under 19 del Werder Breme

della prima squadra. Pertanto capita di incontrare i calciatori professionisti della prima squadra. E quando non sono impegnato con la mia squadra, vado sempre a vedere il Werder allo stadio.„

Nella tua squadra ci sono stati diversi cambiamenti in estate. Tanti calciatori sono finiti nell'under 21, altri hanno lasciato il club. Nella nuova under 19 ci sono più calciatori stranieri o calciatori locali?

„La nuova under 19 è formata in prevalenza da calciatori che nella passata stagione erano il nucleo portante dell'under 17. Oltre a me ci sono stati altri nuovi innesti. Ma sono l'unico calciatore a non essere nato in Germania. Molti sono di Breme. Nel settore giovanile si punta molto alla valorizzazione dei calciatori del posto, coi quali vado molto d'accordo.„

Allenamenti, partite, scuola ... E il tempo libero?

„Anche la scuola è un bell'impegno. Vivo in un collegio. Principalmente studio e gioco a calcio. Non rimane molto tempo libero, ma questo non è un problema. Il mio obiettivo primario è quello di arrivare a giocare in Bundesliga. Il resto, scuola a parte, viene dopo, molto dopo...„

Adesso sei ormai un predestinato ad una bella carriera nel calcio. Ma nel tuo percorso di formazione, quali sono stati gli allenatori che ti hanno maggiormente valorizzato?

„Posso dire di essere stato molto fortunato, perché ne ho avuti di bravi. All'inizio ‚Manni‘ Depaul nei Giovanissimi del San Giorgio, poi, naturalmente, Arnold Schwellensattl e Giampaolo Morabito, a cui devo molto come a tutto l'FC Südtirol“.

Sei rimasto in contatto con i tuoi compagni di squadra di quando eri al Südtirol?

„Certamente. Ci chiamo, ci scriviamo e seguio con grande curiosità ed affetto tutte le vicende che riguardano l'FC Südtirol, dove ho trascorso tre anni fondamentali per la mia crescita di atleta e di giovane uomo“.



Unsere Dienstleistungen! I nostri servizi!

- Sammlung und Sortierung von wiederverwertbaren Materialien
- Raccolta e selezione di materiali riciclabili
- Containerverleih
- noleggio container
- Transporte und Abfallentsorgung
- trasporti e smaltimento rifiuti
- Papier- und Kartonhandel
- commercio di carta e cartone

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an!
Per ulteriori domande, chiamateci!

Energie AG Südtirol Umwelt Service GmbH Srl
Romstrasse / Via Roma 15
39044 Neumarkt/EGNA /BZ

Tel +39 0471 812961 0471 631235
Fax +39 0471 823315 0471 633991
www.energieag.it

ENERGIE AG
Umwelt Service

Wir denken an morgen

spitzenstürmer! qualità di punta!

mediapool.it



BOZEN
BOLZANO

kellerei.cantina.winery

Detailverkauf Bozen / Vendita al dettaglio Bolzano - Grieser Platz, 2 - Piazza Gries, 2
Tel. +39 0471 27 09 09 - Brennerstraße 15 - Via Brennero, 15 / Tel. +39 0471 97 67 33
www.kellereibozen.com - www.cantinabolzano.com

Simon Straudi: Vom FC Südtirol in die Bundesliga

Er ist der erste Spieler, der den Sprung vom FC Südtirol zu einem Bundesligaverein schaffte. Die Rede ist vom Pustra Simon Straudi, der im Sommer zum SV Werder Bremen gewechselt ist. Simon hat mit uns Bilanz gezogen über ein halbes Jahr Fußballleben in Norddeutschland.

Hallo Simon, im Sommer der Wechsel vom FC Südtirol zum Bundesligaverein Werder Bremen, nun befindet ihr euch in der Winterpause. Wie ist dein Eindruck?
„Der erste Eindruck war wirklich super. Hier ist alles sehr gut organisiert, ich wurde herzlich aufgenommen und alle sind sehr nett. Der Unterschied zu Bozen ist die Tatsache, dass alles etwas größer ist.“

Du spielst in der U19 Mannschaft von Werder Bremen. Wie ist das Niveau in der

Liga und gegen welche Teams spielt ihr?
„Ja genau. Wir spielen im Kreis Nord/Nordost der A-Junioren-Bundesliga und treffen auf Vereine wie Hertha BSC, Hannover oder Hamburg. Das Niveau ist sehr hoch und wir haben eine tolle Mannschaft. Obwohl wir mit allen Teams mithalten konnten, haben wir in der Hinrunde die Erwartungen nicht ganz erfüllt. Ich hoffe die Rückrunde wird besser.“

Wie fällt deine persönliche Bilanz der Hinrunde aus?



A22

Viaggia informato
per un viaggio sereno



www.autobrennero.it

Welschnofen | Nova Levante
Dolomitenstr. 20 Via Dolomiti
Tel. 0471 613128 - Fax 0471 613638
info@getraenke-holzkecht.it

Immer die richtige Aufstellung!

Sempre la formazione più indovinata!



www.getraenke-holzkecht.it

**Getränke
Holzkecht**

Grosshandel | Vendita all'ingrosso
Eventservice | Servizio feste
Abholmarkt | Vendita al dettaglio



Foto: Martin Respek

„Zu Saisonbeginn war ich nicht spielberechtigt, doch dann kam ich gut in die Gänge und Trainer Votava setzte im Mittelfeld auf mich. Ich bin zufrieden wie es läuft und schaffte es ins Top-Talente-Team des Vereins. Das ist eine kleine Gruppe von Spielern, welche extra Trainingseinheiten machen und langsam an die Profimannschaft herangeführt werden sollen.“

Apropos Profis: hattest du Kontakt zu den Werder-Spielern? Konntest du bereits mit der Profimannschaft trainieren?

„Ja, ich befinde mich regelmäßig in der Profiumkleidekabine und bekomme natürlich einiges mit. Das Top-Talente-Team hat die Möglichkeit mit den Trainern und Physiotherapeuten der Profimannschaft zu trainieren und deshalb kann man sich das ein oder andere von den Profis abschauen. Wenn es sich mit den Spielen ausgeht schaue ich mir zudem die Partien der Profimannschaft im Stadion an.“

In der U19-Mannschaft gab es im Sommer mehrere Wechsel. Spieler wechselten in die U21, andere verließen den Club. Gibt es neben dir mehrere Spieler die aus dem Ausland kommen, oder spielen vorwiegend Bremer in der Mannschaft?

„Zahlreiche Spieler stoßen von der U17 in das U19 Team. Neben mir gab es noch zwei Neuzugänge. Ich

bin aber der einzige Spieler der nicht aus Deutschland kommt. Also ziemlich viele Bremer im Team. Sie sind sehr lokalpatriotisch und ich komme gut mit ihnen aus.“

Training, Spiele und Schule... Gibt es Freizeit?

„Da ich noch zur Schule gehe und im Internat wohne besteht mein Tag vor allem aus Schule und Fußball. Viel Zeit bleibt da nicht mehr, doch das ist kein Problem. Ich ordne meinem Ziel Profi in der Bundesliga zu werden alles unter.“

Als Spieler im Jugendteam eines Bundesligaverbands scheint der Weg zum Fußballprofi vorgegeben. Wer waren auf deinem bisherigen Weg die wichtigsten Trainer?

„Ich kann behaupten, dass ich sehr viel Glück bei meinen Trainern hatte. Beginnend bei Mani Depaul in der B-Jugend von St. Georgen und natürlich Arnold Schwellensattel und Giampaolo Morabito beim FC Südtirol haben wir viel beigebracht.“

Hörst du dich noch mit deinen früheren Kollegen des FCS?

„Ja natürlich. Ich telefoniere und schreibe mit einigen meiner früheren Mannschaftskollegen und verfolge auch wie es beim FCS so läuft. Die drei Jahre beim FC Südtirol waren für meine Entwicklung sehr hilfreich.“

CASHBACK CARD

BIS ZU 5% CASHBACK
FINO AL 5% DI CASHBACK

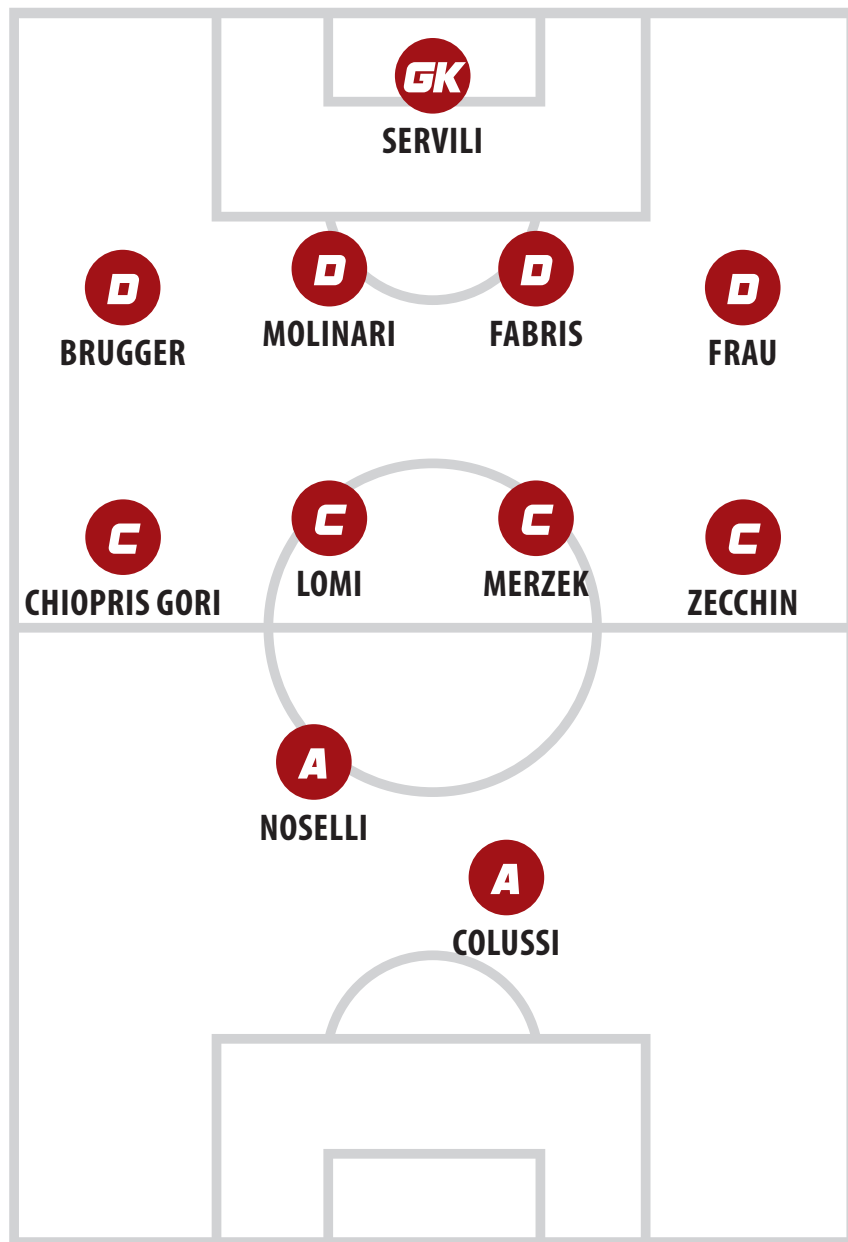
FCS NACHWUCHS UNTERSTÜTZEN
CONTRIBUIRE ALLO SVILUPPO
DEL SETTORE GIOVANILIE



MY PERFECT XI

GIANFRANCO NARDI

Il 38enne di Montebelluna è stato uno dei numeri 10 più forti e talentati della storia sportiva del nostro Club. In biancorosso ha giocato per quattro stagioni complessive (triennio 2001-2004 e stagione 2005-2006), sfiorando in tre occasioni la promozione in serie C1, mancata davvero per un soffio soprattutto nella doppia finale-playoff contro il Novara del giugno del 2003). Al suo attivo anche una stagione in serie B, nella Triestina (stagione 2004-2005), con Attilio Tesser come allenatore, alle cui dipendenze aveva disputato il primo biennio in biancorosso. A 38 anni, Gianfranco gioca ancora, e - dopo essere sceso addirittura in Prima Categoria - adesso milita in serie D nella formazione veneta della Eclisse Carenipievigina.



THE COACH



"Dico Attilio Tesser, e non solo perché è un allenatore preparatissimo e capace, come ha poi dimostrato la sua carriera post-FCS che lo ha portato a guidare squadre di serie A e B, ma anche perché nelle due stagioni sulla panchina biancorossa ha saputo creare un gruppo granitico e affiatatissimo, insegnando al sottoscritto tantissimo sia sul piano tecnico-tattico che su quello umano."

THE SUBS

- 1** ALESSIO SESTU
- 2** CARLO GERVASONI
- 3** MARCO MALLUS

TOP
ANGEBOT
OFFERTA TOP

Die Frühlings-Family-Wellness-Zeit Primavera Family-Wellness

im / all'****Hotel Schneeberg - Family Resort & Spa

4 Tage ab
giorni da **245€***

inkl. Vollpension und 20€ Wellnessgutschein pro Person
con pensione completa per persona e un buono wellness da €20

INFO: Unsere Wellness- und Badelandschaft ist mit 8000 m² eine der größten privaten Anlagen im Alpenraum!
La nostra area wellness e bagni con 8000 m² è la più ampia dell'intero arco alpino!

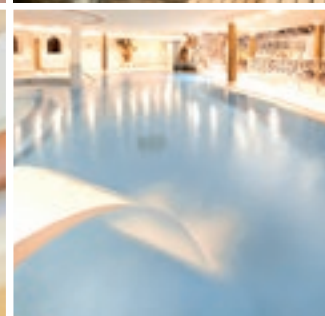
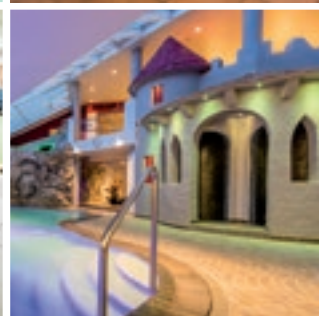
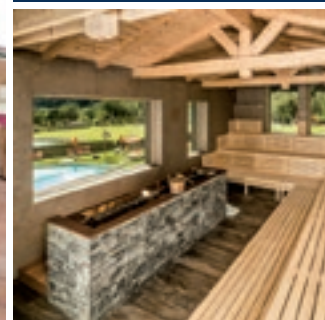
*Gültig vom/Valdio dal 17.4 – 1.6. / 16.6 – 14.7.2017 ab/da €275

SÜDTIROL


Die ganze Urlaubsvielfalt Südtirols
Tutta la varietà dell'Alto Adige




**HOTEL
SCHNEEBERG**
Family Resort & Spa
★★★★



Infos:  +39 0472 656232  info@schneeberg.it

Schneeberg Hotels KG, der Kruselburger Verwaltung GmbH – Ridnaun – Maiern 22 – I-39040 Ratschings – St.nr. IT02258830211



Jeremie Broh in azione



Un fallo sul „toro“ di Pordenone, Alberto Spagnoli

Anche contro il Bassano ultimi minuti fatali a Fink & C.

Intendiamoci, il Druso è e resta campo amico della nostra squadra, e in senso strettamente letterale, visto e considerato che l'80% dei punti sin qui raccolti dai biancorossi sono stati conquistati sul campo in erba dell'impianto sportivo di viale Trieste a Bolzano, ormai prossimo alla ristrutturazione secondo un progetto studiato capillarmente dalla nostra dirigenza.

Ma dopo i due gol subiti nel finale di gara, quella di fine 2016, contro il Gubbio, anche nella prima partita casalinga del 2017 capitan Fink e compagni hanno dovuto digerire un boccone amaro, vedendo sfumare negli ultimissimi minuti di gioco una vittoria anche in questo caso ampiamente meritata e – si pensava – ormai acquisita. Purtroppo, però, dopo l'eurogol dell'1-0 di Furlan ad inizio ripresa, il Bassano al 91' ha trovato – su rigore – la quantomai beffarda rete dell'1-1, facendo ancora una volta schiumare rabbia ai biancorossi.



Le squadre schierate in campo con i baby-calciatori del vivaio biancorosso



Gioco di mano... Giacomo Tulli



Cuore, passione e tifo: gli Eagles



Glozzi, Broh und Spagnoli jubeln mit dem Torschützen Furlan



Fahnschwenker par excellence: Reinald Widmann



Fatale Schlussminuten auch gegen Bassano

Was ist das für eine verhexte Saison für den FCS. Ende Januar empfing der FC Südtirol im heimischen Drusus-Stadion den ambitionierten Club Bassano. Doch vom Unterschied – Bassano befand sich in der Tabelle 13 Punkte vor den Weißroten – war nichts zu sehen. Im Gegenteil: nach phasenweise sehr ansprechendem Fußball und einem herrlichen Weitschuss-tor von Alessandro Furlan ging der FCS in Führung, schien das Spiel eigentlich in Griff zu haben und war auf gutem Wege, drei Punkte bejubeln zu können. Doch da passierte es erneut. Wie bereits im Match gegen Gubbio, als Fink & Co. in den Schlussminuten zwei Gegentreffer kassierten, kam auch Bassano per Handelfmeter zu einem Ausgleich. Sehr bitter für Spieler, Trainerstab, Verein und Fans. Denn zu Hause muss der FCS punkten. Nur 20% der Zähler in der Tabelle konnten Fink & Co. bisher auswärts sammeln.



Daniele Sarzi



Trotz mehrfacher Kontrolle der Uhr: Coach Viali und sein Team brachten den Vorsprung nicht über die Zeit

Tononi e Wieser vestono l'azzurro!

Il portiere e l'attaccante della nostra formazione Giovanissimi Nazionali sono stati convocati nella selezione under 15 di Lega Pro. E per l'estremo difensore bolzanino si potrebbero aprire a breve anche le porte dell'Italia under 15 professionisti...

La tradizione che vuole i nostri giovani del vivaio popolare spesso e volentieri le Nazionali di categoria è proseguita a fine gennaio con altri due fiocchi... azzurri.

Il portiere Simone Tononi e l'attaccante David Wieser - entrambi classe 2002 ed entrambi elementi di spicco della formazione Giovanissimi Nazionali, in corsa per la vittoria del campionato, dopo aver occupato per una settimana il primo posto in classifica a metà gennaio - sono infatti stati convocati nell'Under 15 di Lega Pro, che - agli ordini di mister Daniele Arrigoni, ex allenatore di serie A ed oggi tecnico federale - ha sostenuto uno stage intensivo di due giorni presso il Centro Tecnico di Coverciano nelle giornate di martedì 24 gennaio e di mercoledì 25 gennaio.

Ma non è finita qui. Perché nel match che i Giovanissimi Nazionali hanno sostenuto il 22 gennaio scorso a Renate, il portiere bolzanino Simone Tononi è finito sul taccuino di Antonino Rocca, storico tecnico federale e talent-scout delle Nazionali giovanili italiane. Rocca ha fatto seguire Tononi nelle ultime settimane dall'ex allenatore (in Eccellenza) dell'FCS, Claudio Coppi, oggi osservatore delle Nazionali italiane giovanili, in vista di una sua possibile, financo probabile convocazione nell'Italia under 15 professionisti, di cui Antonino Rocca è il selezionatore dal 2011.

Da aggiungere anche che su Tononi e Wieser si è registrato nell'ultimo periodo l'interessamento da parte di società di serie A e B, interessate ad inserire nel pro-



prio vivaio i due "canterani" biancorossi, sui quali - però - il nostro Club vorrebbe puntare anche in prospettiva futura e quindi - per il momento - Tononi e Wieser non si muoveranno dall'FCS, in attesa di poter avere maggiori elementi di valutazione per operare una scelta che soddisfi come sempre non solo le esigenze

del nostro Club ma anche gli interessi dei ragazzi.

Nel frattempo il nostro Club si congratula con Simone e David per la convocazione in maglia azzurra e li invita a continuare ad allenarsi con l'impegno, l'entusiasmo e la serietà che li hanno sempre contraddistinti.

LET'S WALK.



ECCO EXCEED
A new way of walking



Bolzano · Via Alto Adige 7, 39100
Merano · Via delle corse 43, 39012
Verona · Piazza delle Erbe 5, 37121

ecco®

Tononi und Wieser in U15 Auswahl einberufen

Der Tormann und der Stürmer unserer nationalen B-Jugend nahmen im Januar bei einem Trainingslager der Lega Pro U15-Auswahl teil.

Die beiden Spieler der nationalen B-Jugend Simone Tononi und David Wieser – beide geboren im Jahr 2002 – wurden kürzlich zum Trainingslager der U-15 Auswahl der Lega Pro nach Coverciano bei Florenz einberufen. Damit reißen sich die beiden Spieler ein in eine lange Liste von Spielern des FC Südtirol, die es bis in die nationale Auswahl schafften. Auffallen sind die beiden Akteure vor allem aufgrund der guten Resultate der nationalen B-Jugend, welche von Michele Sartori trainiert wird und neben Cremonese, Como und Renate um den Einzug in die Finalsiege kämpft. Die beiden Talente trainierten am 24. und 25. Januar im Zentrum der FIGC in Coverciano unter der Aufsicht des früheren Serie A-Trainers Daniele Arrigoni.

Und damit nicht genug. Die beiden Nachwuchstalente wurden in den letzten Monaten von Scouts mehrerer Vereine verfolgt und es scheint Interesse von Vereinen der Serie A und Serie B zu bestehen. Aktuell sind die beiden aber Spieler des FCS und das Ziel des FCS ist es, Talente wie die beiden in die erste Mannschaft der Weißroten zu integrieren.

Ein ganz besonderer Talentsucher war hingegen beim B-Jugend national Match am 22. Januar in Renate mit dabei. Claudio Coppi, früherer Trainer beim FC Südtirol und zurzeit Scout der italienischen U15 Nationalmannschaft unter Antonino Rocca, begutachtete den Torhüter Tononi. Dieser hat Interesse geweckt und könnte bereits in den nächsten Wochen in die U15 Nationalmannschaft Italiens einberufen werden.

Wir beglückwünschen uns mit Simone und Davide und freuen uns, dass Einsatz, Enthusiasmus und Professionalität zum Erfolg führen.



INVERNO SICURO CON WÜRTH

Subito dal tuo meccanico di fiducia!

MIT WÜRTH

SICHER DURCH DEN WINTER

Jetzt zum KFZ-Mechaniker Ihres Vertrauens!

La nostra Scuola Calcio prende il “Toro” per le corna e sgambetta la “Vecchia Signora”

Nella due-giorni di Torino straordinari risultati per le tre formazioni, anni 2002, 2004, 2005, che si sono misurate dapprima con i pari età della Juventus a Vinovo e poi con quelli del Torino nel torneo di Orbassano, vinto dai 2005 con sei vittorie in altrettanti incontri.

Cresce il nostro settore giovanile, cresce anche esponenzialmente la nostra Scuola Calcio, grazie – soprattutto – ad una politica lungimirante e all'eccellente lavoro di Alex Schraffl e Dino Ciresa nonché del loro qualificato staff di allenatori e collaboratori. Testimonianze in tal senso sono arrivate dalla due-giorni torinese cui hanno preso parte le formazioni appartenenti agli anni di nascita 2002, 2004 e 2005. Una due-giorni che è stata un successo sportivo, ma anzitutto un'esperienza formidabile e assai costruttiva per i nostri ragazzi, che hanno potuto conoscere da vicino il cuore pulsante dell'attività sportiva di due fra i più importanti settori giovanili del calcio italiano, quelli di Juventus e Torino, appunto.

La due-giorni in Piemonte è iniziata sabato 28 gennaio con la visita al vivaio della Juventus, direttamente a Vinovo. Visita premiata ed arricchita da tre partite amichevoli. Strabilianti i risultati per le nostre squadre. I 2005 hanno sconfitto i pari età bianconeri per 6-4 e i 2004 – al termine di un match entusiasmante e tiratissimo – hanno pareggiato per 3-3. Ma anche i 2002, pur perdendo per 2-0 con un gol bianconero per tempo, se la sono giocata alla pari con la Juventus.

Favorevolmente impressionati i dirigenti ed i tecnici bianconeri, che hanno segnato



La squadra biancorossa del 2005 che ha sconfitto Juventus e Torino

sul loro taccuino alcuni nomi di calciatori biancorossi, fra i quali quelli del portiere Tononi, già nella selezione dell'under 15 di Lega Pro ma anche nell'orbita della Nazionale under 15 professionisti.

Da Vinovo la comitiva biancorossa, senza i 2002, si è trasferita il giorno seguente, domenica 29 gennaio, ad Orbassano per misurarsi in un torneo dove l'avversario di spicco era il Torino, nel cui vivaio sta facendo faville un “canterano” biancorosso, ovvero Manuel De Luca, capocannoniere della formazione Primavera e già più volte convocato in prima squadra da Sinisa Mihajlovic.

Ad Orbassano i 2005, in grande spolvero, si sono aggiudicati il torneo con un en plein di vittorie (6 in altrettanti incontri, compreso quello contro il Torino sconfitto), mentre i 2004 si sono classificati al secondo posto con 4 vittorie e 1 sconfitta in 5 gare, giocandosela alla pari anche contro il Torino, pur perdendo per 2-0.

Da tutto il nostro club i complimenti più sinceri a dirigenti, allenatori e calciatori della nostra Scuola Calcio per gli ottimi risultati ottenuti, ma soprattutto per il costante impegno ed entusiasmo con il quale lavorano quotidianamente. Avanti coi!

Ihr Elektriker für reine Energie!

ELEKTRO MM

Installation
sämtlicher
Wohngebäude,
Industriehallen, Hotels

EIB-Anlagen, Alarm-,
Brandmelde-,
Überwachungs-, Video-
und Satellitenanlage

Der FCS-Jugendsektor überrascht gegen Juventus und Torino

Positive Meldungen erreichten uns Ende Januar vom weißroten Jugendsektor. In den meisterschaftsfreien Wintermonaten nahmen unsere jungen Talente auch in diesem Jahr wieder an nationalen Turnieren teil. Eine tolle Sache, denn unsere Jahrgänge 2002, 2004 und 2005 konnten sich in Turin mit Mannschaften wie Juventus und Torino messen, und sie auch schlagen.

Der FC Südtirol setzt auf seinen Jugendsektor und investiert jährlich hohe Summen um den Südtiroler Kids eine bestmögliche Fußballerausbildung zu garantieren. Und Erfahrungen bei nationalen Turnieren wie jenes in Turin kommen auch aufgrund der hervorragenden Arbeit der beiden Verantwortlichen Alex Schraffl und Dino Ciresa und der vielen motivierten Jugendtrainer in der FCS-Talentschmiede zustande. Die Jahrgänge 2002, 2004 und 2005 verweilten zwei Tage in Turin und kamen in den Genuss, zwei der größten Clubs Italiens kennenzulernen und gegen deren Jugendteams anzutreten. Die Rede ist von

Juventus und dem FC Turin.

Die zwei Tage im Piemont waren für die Weißroten nicht nur reich an Erfahrungen. Auch sportlich konnten die Buaben mehr als überzeugen. Die beiden Tage begannen mit einem Besuch der Jugendabteilungen von Juventus im Trainingszentrum Vinovo. Bereichert wurde der Besuch mit Freundschaftsspielen gegen die Weißschwarzen. Die 2005er konnten dabei die Gleichaltrigen Juventini mit 6-4 besiegen. Die 2004er erreichten nach einem spektakulären und interessanten Match ein 3-3, während die 2002er mit 2-0 verloren, jedoch eine gute Leistung zeigten.

Am darauffolgenden Tag zog der FCS-Tross – ohne die 2002er – nach Orbassano. Hier fand ein Turnier statt, bei welchem unter anderem auch der FC Turin teilnahm. Die 2005er wussten auch hier zu überzeugen und gewannen das Turnier mit sechs Siegen in sechs Partien. Die 2004er zogen hingegen im Finale gegen den FC Turin den Kürzeren (0-2) und konnten einen guten zweiten Platz bejubeln. Aber auch abseits des Feldes war das Fußballwochenende in Turin eine tolle Erfahrung. Es schweißte die Kids zusammen und sie nahmen tolle Erinnerungen mit heim nach Bozen.



LORENZO SGARBI
 24.03.2001
 A-JUGEND U16 |
 ALLIEVI U16 LEGA PRO

GIOCATORE DEL MESE DI GENNAIO JUGENDSPIELER DES MONATS JANUAR

Il giocatore del mese di gennaio si chiama Lorenzo Sgarbi ed è alla sua prima stagione nella squadra U16 a livello nazionale allenata da mister Paolo Tornatore. Dopo la strafila nelle squadre della Virtus Bolzano il giocatore, quest'anno ha deciso di vestire la maglia dell'FC Südtirol. Lorenzo ricopre prevalentemente la posizione di punta centrale, ma può giocare anche in vari ruoli nel reparto offensivo. Diventa devastante quando può ricevere palla esternamente e puntare i difensori avversari. Nonostante il fisico e l'altezza importante per un ragazzo della sua età, è un giocatore potente, veloce e coordinato. Doti che l'anno reso quasi immarcabile nelle partite fin qui disputate. Quattro i gol fatti e sei rigori procurati. Le sue doti migliori sono la difesa della palla e il dribbling sia da fermo che in velocità. Deve assolutamente migliorare le doti acrobatiche, il colpo di testa e lavorare sull'incisività in area di rigore. Deve completare il processo di maturazione convincendosi sempre di più dei suoi mezzi che sono importantissimi per un ragazzo della sua età. Avanti così Lorenzo.

Der Preis des Jugendspielers des Monats Januar geht an den Stürmer unserer A-Jugend U16 Lorenzo Sgarbi. Nach einigen Jahren bei Virtus Bozen wechselte der großgewachsene Angreifer im Sommer zum FC Südtirol, wo er auf Anhieb durch gute Leistungen auffiel. Der FCS-Coach der A-Jugend Paolo Tornatore hält große Stücke auf Lorenzo, der in mehreren Positionen im Sturm eingesetzt werden kann. Seine Stärken liegen vor allem im Spiel mit dem Rücken zum gegnerischen Tor und im Dribbling. Obwohl großgewachsen und körperlich stark, ist Lorenzo pfeilschnell und verfügt über eine gute Koordination. Auch dank dieser Eigenschaften war Lorenzo bisher oft nur durch Fouls zu stoppen. Er erzielte vier Treffer, holte sechs Elfmeter für seine Mannschaft raus. Wenn Lorenzo sich weiter so gut entwickelt, sein Kopfballspiel und die Torgefahr verbessert, kann er es noch weit bringen. Weiter so Lorenzo.





Foto di gruppo dei 2004 con i pari età della Juventus



Gli allenatori dei 2004, Giorgio Zeni e Andrea Zandonai



Ingresso in campo dei 2004 biancorossi e bianconeri



Foto ricordo a Vinovo per la comitiva dei 2004 e dei 2005 biancorossi



Il centrocampista Bio Adu (2004) nel match contro la Juventus



ITSystem KG – Sas
Via Rosministrs. 75
39100 Bolzano/Bozen

www.itsystem.it
info@itsystem.it
Tel. 0471/096666

HARDWARE
SOFTWARE
SMARTPHONE
SERVER/NETZWERKE
CLOUD
INTERNET
WEBDESIGN
DOMAIN VERWALTUNG
ELEKTRONISCHE
FAKTURIERUNG
DIGITALE UNTERSCHRIFT
EMAIL PEC
SMARTPHONE REPARATUR





ANDREUS[®]

★ ★ ★ ★ ★
GOLF & SPA RESORT
WWW.ANDREUS.IT



34 °C - 33,33 m

DAS LIEBLINGSHOTEL DER SÜDTIROLER

- 7000m² Wellness & Spa Bereich
- 2000m² Andreus Sauna World mit 10 verschiedenen Saunen und täglichen Themen-Aufgüssen
- Beheizter Indoor-Outdoorpool (34°C)
- Längstes ganzjährig beheiztes Olympisches Becken (29°C -33,33 Länge)
- 4 Tennissandplätze & Reitstall mit Koppel direkt am Hotel
- Direkt am 18-Loch Golfplatz Passeier.Meran

SPEZIALWOCHEN auf WWW.ANDREUS.IT

z.B. 4=3 ab 576 € pro Person

Wieder
ab 22.02.17
geöffnet





**E' INIZIATO
ILCONTO ALLA
ROVESCIA PER
GLI ALPERIA
JUNIOR
CAMPS 2017**

CAMP ALTO ADIGE

Bolzano Citycamp (Campo Righi)	26/06/2017 - 30/06/2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Stegona (Val Pusteria)	03/07/2017 - 07/07/2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Renon	03/07/2017 - 07/07/2017	ore 9 - ore 17 (Day Camp)
Sarentino	10/07/2017 - 14.07.2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Nalles	10/07/2017 - 14.07.2017	ore 9 - ore 17 (Day Camp)
San Paolo	17/07/2017 - 21/07/2017	ore 8.30 - ore 11.30 (Half Day Camp)
Castelrotto	17/07/2017 - 21/07/2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Vipiteno	24/07/2017 - 28/07/2017	ore 16 - ore 19 (Half Day Camp)
Prato allo Stelvio	24/07/2017 - 28/07/2017	ore 9 - ore 17 (Day Camp)
Naturno	31/07/2017 - 04/08/2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Val Passiria	31/07/2017 - 04/08/2017	ore 17 - ore 20 (Half Day Camp)
Millan	07/08/2017 - 11/08/2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Egna	07/08/2017 - 11/08/2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)

CAMP TRENINO

Ischia - Località Pizè	12.06.2017 - 16.06.2017	Half Day Camp
Trento	12.06.2017 - 16.06.2017	Day Camp
Varone - Riva del Garda	26.06.2017 - 30.06.2017	Day Camp
Bedollo	31.07.2017 - 04.08.2017	Day Camp

GOALKEEPER CAMP

Bolzano Citycamp (Campo Righi)	26.06.2017 - 30.06.2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Stegona Val Pusteria	03.07.2017 - 07.07.2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Renon	03.07.2017 - 07.07.2017	ore 9 - ore 17 (Day Camp)
Masen di Giovo (TN)	17.07.2017 - 21.07.2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Vipiteno	24.07.2017 - 28.07.2017	ore 16 - ore 19 (Half Day Camp)
Castelrotto	24.07.2017 - 28.07.2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Naturno	31.07.2017 - 04.08.2017	ore 9 - ore 12 (Half Day Camp)
Val Passiria	31.07.2017 - 04.08.2017	ore 17 - ore 20 (Half Day Camp)

alperia

NUOVA EDIZIONE DEI NOSTRI RINOMATI CAMPS ESTIVI, RISERVATI AI BAMBINI E AI RAGAZZI DI ETÀ COMPRESA FRA I CINQUE E I QUATTORDICI ANNI. LE STAZIONI IN ALTO ADIGE SARANNO 13, MA CI SARANNO ANCHE I CAMP SPECIFICI PER PORTIERI BY KEEPERSPORT E GLI JUNIOR CAMPS IN TRENTINO.

I Summer Camps sono una delle attività di punta della nostra Scuola Calcio, sulla cui attività sovrintende l'F.C.D. Alto Adige, associazione sportiva dilettantistica che è costola dell'F.C. Südtirol, con il quale lavora in strettissima sinergia e seguendo linee guida condivise e comuni.

I Summer Camps sono un'attività che, in collaborazione con molte società sportive locali, prosegue anche nell'estate 2017. Sulla scorta della grandissima partecipazione di giovani calciatori registrata negli ultimi anni e dell'apprezzato programma sportivo e di intrattenimento

all'aria aperta, dove si è sempre varcata la soglia dei 1000 iscritti, si svolgerà, a partire da fine giugno e sino a metà agosto, l'edizione 2017 dei camps, con ben 13 tappe degli Alperia Junior Camps in Alto Adige, segnatamente (vedi tabella riepilogativa) a Bolzano, Stegona, Renon/Collalbo, Sarentino, Nalles, San Paolo, Castelrotto, Vipiteno, Prato allo Stelvio, Naturno, Val Passiria, Millan e Egna.

Ma non è finita qui. Perché in collaborazione con la ditta KeeperSport saranno organizzati anche dei camps specifici per i portieri. E anche il Trentino avrà i suoi

Junior Camps.

Le iscrizioni saranno aperte ad inizio marzo e potranno essere effettuate comodamente online sul nostro sito ufficiale www.fc-suedtirol.com.

QUOTA D'ISCRIZIONE

Day Camp: 190€

Half Day Camp: 125€

Day Camp Portieri: 275€

Half Day Camp Portieri: 175€

RUBNER
türen

STOPP! Widerstand erwünscht

Rubner Holzhaustüren sind bis Widerstandsklasse RC2 und RC3 geprüft und werden von „amtlich geprüften“ Einbruchprofis im Labor getestet.

1. zertifizierte PANZER-Klimahaustür Italiens



Rubner Türen AG
Werk Ritten
Handwerkerzone 13
39054 Klobenstein/Ritten
Telefon 0471 356 118

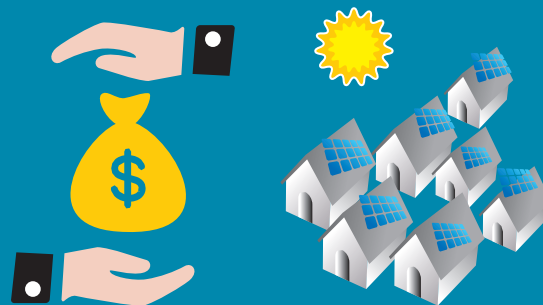
www.tueren.rubner.com



BORSA DEL SOLE®
ENERGY & SOFTWARE
NO. 1 IN EUROPE

Seit
2009

GARANTIERTER JAHRESERTRAG VON 6%



INVESTIEREN SIE JETZT IN BEREITS
INSTALLIERTEN PV-ANLAGEN

100%
GARANTIERTES
KAPITAL

GARANTIIERT

6%
GARANTIERTER
JAHRESERTRAG

GARANTIIERT

ANLAGEN
ÜBERWACHUNG
ÜBER SATELLIT

GARANTIIERT

Bozen - T. +39 0471 19 55 210
WWW.BORSADELSOLE.COM

alperia

DIE ALPERIA JUNIOR CAMPS 2017 WERDEN EIN HIT



Die Sommercamps des AFC Südtirol beginnen Mitte Juni mit dem großen Citycamp in Bozen und dauern den ganzen Sommer lang an. Der Spaß am Fußball und das Miteinander in der Gruppe stehen dabei im Vordergrund. Profitrainer des FC Südtirol und aus dem Ausland bürgen für Qualität und heben das Camp von anderen ab.

Es ist die wohl größte Sportveranstaltung für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren. Der AFC Südtirol organisiert nämlich auch im Sommer 2017 in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen Südtirols die Jugend Fußball Camps, welche in dreizehn Orten Südtirols stattfinden werden und für über 1.000 Kinder den Höhepunkt der Sommerferien darstellen werden. Und die Kinder erwartet ein tolles Programm: Qualifizierte Jugendtrainer des FC Südtirol und anderer Profivereine sorgen dafür, dass die teilnehmenden Kids sich in den fünf Tagen Sommercamp fuß-

ballerisch gesehen weiterbilden. Techniktraining, Übungen mit dem Ball und spielerische Einheiten wechseln sich mit Miniturnieren ab. Und die Kinder müssen nur die Fußballschuhe mitnehmen, denn das Trainingsmaterial ist in der Einschreibgebühr enthalten. In diesem Jahr werden die Trainingskits völlig überarbeitet, sodass die Kinder moderne Trikots, Hosen und Stutzen sowie ein T-Shirt einen Rucksack und einen Fußball erhalten. Zudem mit dabei auch eine Schirmmütze und eine Trinkflasche, welche der Sponsor der Camps Alperia zur Verfü-

Il nostro mondo.



GIACCA
COSTRUZIONI ELETTRICHE
illuminiamo il presente, proiettiamo il futuro



...SEMPRE UNITI PER UN SOLO OBIETTIVO

www.giaccasrl.it

Il vero tortellino di Valeggio



Sapori di Valeggio

Eccellenze Alimentari Srl | via Nilo Mondin, 10/12
Valeggio sul Mincio (Vr) Italy
Tel. 045 637 00 76 | Fax 045 637 92 11
saporidivaleggio@gmail.com

scopri tutti i nostri prodotti
www.saporidivaleggio.it



gung stellt. Dreizehn Spielercamps finden in diesem Sommer statt. Doch auch für die Tormänner ist ein reiches Angebot vorhanden. In Zusammenarbeit mit der Firma KeeperSport kommen die jungen Nummern 1 in den Genuss von tollem Tormanntraining. Die Torhüter erhalten ein Tormann-Kit bestehend aus einem gepolstertem Trikot und Tormannhose sowie Stutzen und Handschuhen. Auf diesen Seiten finden Sie eine Liste mit allen Camporten und Daten. Die Einschreibungen öffnen wie üblich Anfang März und können online auf der Website des FC Südtirol (www.fc-suedtirol.com) durchgeführt werden.

<http://www.fc-suedtirol.com/de/projekte/alperia-junior-camps/38-0.html>

EINSCHREIBEGEBÜHREN

Day Camp: 190€

Half Day Camp: 125€

Day Camp Tormänner: 275€

Half Day Camp Tormänner: 175€

CAMP SÜDTIROL

Bozen Citycamp (Righisportplatz)	26.06.2017 - 30.06.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Stegen Pustertal	03.07.2017 - 07.07.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Ritten	03.07.2017 - 07.07.2017	09.00 Uhr - 17.00 Uhr (Day Camp)
Sarnthein	10.07.2017 - 14.07.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Nals	10.07.2017 - 14.07.2017	09.00 Uhr - 17.00 Uhr (Day Camp)
St. Pauls	17.07.2017 - 21.07.2017	08.30 Uhr - 11.30 Uhr (Half Day Camp)
Kastelruth	17.07.2017 - 21.07.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Sterzing	24.07.2017 - 28.07.2017	16.00 Uhr - 19.00 Uhr (Half Day Camp)
Prad	24.07.2017 - 28.07.2017	09.00 Uhr - 17.00 Uhr (Day Camp)
Naturns	31.07.2017 - 04.08.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Passeiertal	31.07.2017 - 04.08.2017	17.00 Uhr - 20.00 Uhr (Half Day Camp)
Milland	07.08.2017 - 11.08.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Neumarkt	07.08.2017 - 11.08.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)

CAMP TRENTO

Ischia - Località Pizè	12.06.2017 - 16.06.2017	Half Day Camp
Trento	12.06.2017 - 16.06.2017	Day Camp
Varone - Riva del Garda	26.06.2017 - 30.06.2017	Day Camp
Bedollo	31.07.2017 - 04.08.2017	Day Camp

GOALKEEPER CAMP

Bozen Citycamp (Righisportplatz)	26.06.2017 - 30.06.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Stegen Pustertal	03.07.2017 - 07.07.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Ritten	03.07.2017 - 07.07.2017	09.00 Uhr - 17.00 Uhr (Day Camp)
Masen di Giovo (TN)	17.07.2017 - 21.07.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Sterzing	24.07.2017 - 28.07.2017	16.00 Uhr - 19.00 Uhr (Half Day Camp)
Kastelruth	24.07.2017 - 28.07.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Naturns	31.07.2017 - 04.08.2017	09.00 Uhr - 12.00 Uhr (Half Day Camp)
Passeiertal	31.07.2017 - 04.08.2017	17.00 Uhr - 20.00 Uhr (Half Day Camp)



Wir schenken
dir Zeit...

Über 2.500 Unternehmen verwenden unser ERP-Framework mit seinen Marken Ombis und ASA. **Komm auch du!**

WHITE RED NEWS



Visita di cortesia al nuovo Questore.

Nel mese di gennaio il presidente Walter Baumgartner e l'Amministratore Delegato Dietmar Pfeifer hanno fatto visita al nuovo Questore di Bolzano, Giuseppe Racca. Il nuovo Questore è stato impegnato in passato in incarichi di prestigio, avendo fatto parte della Direzione Investigativa Anti Mafia in città come Palermo e Napoli. Come regalo di benvenuto e di buon lavoro, l'FC Südtirol ha consegnato al nuovo Questore la maglia ufficiale della nostra prima squadra autografata da tutti i calciatori.

Antrittsbesuch beim Quästor.

Präsident Walter Baumgartner und Geschäftsführer Dietmar Pfeifer besuchten im Januar den neuen Quästor der Stadt Bozen Giuseppe Racca. Der neue Quästor bekleidete in Vergangenheit unter anderem bei der Antimafia-Ermittlungsdirektion führende Ämter in Städten wie Palermo und Neapel. Als Antrittsgeschenk überreichte der FC Südtirol ein offizielles FCS Trikot mit den Unterschriften aller Spieler.



Michael Cia premiatore.

Di recente il nostro Michael Cia, uno dei più autorevoli rappresentanti della colonia altoatesina in forza alla prima squadra, è stato in visita al torneo giovanile organizzato dal Marleno, prestandosi a fare da premiatore alla cerimonia finale durante la quale sono stati consegnati i premi di squadra ma anche quelli individuali. Un'occasione per i tanti ragazzini presenti di farsi fare un autografo da "Michi" e di farsi immortalare con lui in preziose foto-ricordo.

Michael Cia bei Turnier in Algund.

Vor kurzem stattete unser Mittelfeldspieler Michael Cia dem Hallenjugendturnier in Algund einen Besuch ab. Der Montaner Profi in Reihen der Weißroten prämierte die Siegermannschaften sowie auch die den Spieler und Tormann des Turniers, welches vom ASV Marling organisiert wurde. Eine tolle Gelegenheit auch für die jungen Kicker, welche fleißig Autogramme sammelten und Erinnerungsfotos knipsten.



Entspannen am Malschacher See (Kärnten)

Rilassamento al lago di Malschach (Carinzia)

sonnenresort MALTSCHACHER SEE***

Nahe der Stadt Feldkirchen schmiegt sich Ihr Sonnenresort Malschacher See an die Ausläufer der Nockberge. Der Blick auf den gleichnamigen Nationalpark und der malerische See bilden eine stimmungsvolle Kulisse für den perfekten Familienurlaub.

sonnenresort MALTSCHACHER SEE***

Vicino la città Feldkirchen il lago di Malschach è parte della zona marginale dei Nockberge. La vista sulle montagne è il lago bellissimo fanno una quinta perfetta per le vacanze con tutta la famiglia.

www.sonnenresorts.at



- ➔ 7 Nächte zum Fan-Preis: ab 449,- € pro Familie
Reisezeitraum: 01.05. - 23.09.2017, nach Verfügbarkeit
- ➔ 7 notti al prezzo "fan": da Euro 449,00 / famiglia
Tempo di viaggio: 01.05. - 23.09.2017 a disponibilità

„Sonnenwolff's Urlaubsspaß“

- 7 Übernachtungen im Appartement „Fichte“ oder Studio „Buche“
- täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet, Mittag-Snackbuffet, Kaffee und Kuchen, kalt-warmes Abendbuffet
- All-Inklusive Getränkebar von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr jeweils zur Selbstbedienung
- kostenfreie Nutzung der hauseigenen Sport- und Freizeiteinrichtungen wie Hallenbad, Sauna, Kegelbahn, Strandbad, Tennisplätze, Beachvolleyball
- mindestens 40 Stunden spannende Aktivitäten mit dem Sonnenwolff-Kinderklub
- freies Schwimmen, Spielen und Saunieren im resorteigenen Schwimmbad

**z. B. eine Familie (2 Erw. und 2 Kinder bis 12 J.):
im Appartement „Fichte“ ab 569,- €
im Studio „Buche“ ab 449,- €**

1. bis 2. Kind bis einsch. 12 J. im Zimmer der Eltern frei, von 13 bis 17 J. pro Kind und Nacht 30,- €. 3. Kind bis einsch. 17 J. pro Kind und Nacht 30,- €

„Sonnenwolff's Urlaubsspaß“

- 7 notti nell'appartamento „Fichte“ o Studio „Buche“
- Ogni giorno: prima colazione, pranzo, caffè e torte, cena (buffet)
- Bibite a self-service dalle ore 10:00 fino alle ore 22:00
- L'uso gratuito dei campi sportivi e delle strutture ricreative come piscina, sauna, bowling, stabilimento balneare, campi da tennis, campi da beach volleyball
- Per i bambini da 4 anni: Sonnenwolff's Kids-Club, almeno 40 ore / settimana giochi e attività divertente

**p.e.: famiglia (2 adulti e due bambini fino a 12 anni)
nell'appartamento „Fichte“ da Euro 569,00
nel Studio „Buche“ da Euro 449,00**

2 bambini fino 12 anni gratuiti nelle camera dei genitori, 13 - 17 anni Euro 30,00 / bambino / giorno, 3° bambino fino 17 anni Euro 30,00 / giorno

**sonnenresort
MALTSCHACHER SEE**
familie. unbeschwert. aktiv.

Malschacher See Str. 5 | 9560 Feldkirchen - Austria

Buchung unter | Prenotazioni al numero
Tel.: +49 (0)5321/685540

Buchungscode unbedingt angeben: FCS-1701-SMA

in ogni caso prendete il codice: FCS-1701-SMA

eMail: info@sonnenresorts.at | Internet: www.sonnenresorts.at

alperia

*wir sind
südtiroler
energie*

*siamo
l'energia
dell'alto adige*

www.alperia.eu



RÜCKPASS FCS GOES OBERLIGA

In der Reihe „Rückpass“ stellen wir unseren Lesern monatlich einen Spieler vor, welcher das Fußballspielen beim FC Südtirol gelernt hat und nun aus diversen Gründen in den heimischen Amateurligen spielt.

HANNES FISCHNALLER SSV BRIXEN, OBERLIGA

Hannes Fischnaller wechselte - nach den Anfängen beim SC Neugries - mit 13 Jahren zum FC Südtirol. Er durchlief die Jugendabteilungen, bis er 2008 unter Coach D'Angelo in die Profimannschaft eingegliedert wurde. Etwas mehr als zwei Jahre spielte Hannes in der ersten Mannschaft des FCS, kam dabei auf über 30 Einsätze und einen Treffer im Supercup beim Spiel gegen Juve Stabia. Daraufhin wechselte er zu Mantova in die Serie D, wo der Mittelfeldspieler den Aufstieg in die Lega Pro feierte. Im Jahr darauf stieß Hannes zu Mezzocorona (27 Einsätze - 3 Tore), sein letztes Jahr bei den Profis. Daraufhin begann er beim FCS zu arbeiten, fußballerisch zog es ihn in der heimischen Oberliga zwischen St. Martin, Bozner FC, St. Pauls und Brixen umher. In dieser Saison agiert zum zweiten Jahr in Folge in der Bischofsstadt.



Deine Erinnerungen an die Zeit beim FCS

„Viele tolle Erinnerungen, beginnend bei den Feiern zum Gewinn der Meisterschaft und - nicht zu unterschätzen - dem Klassenerhalt im Jahr zuvor. Weiters habe ich viele Spieler und Personen kennengelernt und ich würde die Zeit als einen tollen Lebensabschnitt bezeichnen.“

Was verbindet dich jetzt noch mit dem FC Südtirol?

„Ich bin ja im Gegensatz zu meinen Kollegen die in dieser Rubrik vorgestellt wurden immer noch beim FC Südtirol tätig.“

Ich spiele zwar nicht mehr in der Profimannschaft, doch ich habe das Glück als Marketingleiter aktiv die Zukunft des FCS mitzugestalten. Ein toller Beruf.“

Der stärkste Mitspieler beim FC Südtirol?

„In den Jahren beim FC Südtirol habe ich mit vielen starken Spielern gespielt. Doch ich finde, dass in meiner Zeit die Südtiroler Rudi Brugger, Michael Bacher, Hannes Kiem, Hannes Fink, Manuel Scavone und mein Bruder Manuel die wichtigsten Spieler waren. Zudem nenne ich noch Marco Martin, der in der Rückrunde 2009/2010

wirklich eine tolle Saison gespielt hat. Und dann gab es noch Omar El Kaddouri, der vom Potential her ein riesen Talent war und jetzt bei Empoli in der Serie A spielt.“

Welchen Beruf übst du nun aus? Was machst du in deiner Freizeit?

„Ich bin im Marketing des FCS aktiv und kümmere mich hier unter anderem um Sponsoren, Mitglieder, Social Media und das Merchandising. Zudem habe ich mit zwei Freunden die Website Fubas.it gegründet, auf welcher alle Resultate und Tabellen des Südtiroler Fußballs live und in Echtzeit angesehen werden können.“



mobilrot[®]

REGALSYSTEME SISTEMI DI SCAFFALATURE

#WHITEREDNEWS è ormai diventato un appuntamento fisso in Tv e sui social

Oltre che su RTTR (in "prime time" il giovedì sera e in replica il venerdì sera), la nostra trasmissione è visibile anche sulla nostra pagina ufficiale Facebook e su quella di #WHITEREDNEWS.

Confortata dagli ottimi riscontri a livello di ascolti, prosegue senza soluzione di continuità – dopo la breve sosta per la pausa del campionato – la trasmissione sportiva #WHITEREDNEWS, rotocalco settimanale interamente dedicato alle vicende spor-

tive, e non solo, del nostro Club.

#WHITEREDNEWS è in onda su RTTR ogni giovedì alle ore 22 e in replica ogni venerdì alle ore 14.30 e alle ore 22.30.

La trasmissione è snella, fluida e dinamica, con almeno tre servizi a puntata e con due ospiti a rotazione. In questi primi mesi si sono alternati negli studi di RTTR dirigenti, calciatori e allenatori, sia della prima squadra che del settore giovanile biancorosso.

Molto apprezzata anche l'interattività con telespettatori e tifosi, ai quali è lasciato uno spazio per porre domande agli ospiti in studio attraverso i social.

Le singole puntate di #WHITEREDNEWS sono visibili anche sui profili ufficiali Facebook del nostro club e della trasmissione.



THÖNI

elegant – beschwingt

Der Freischwinger, mit ergonomisch geformtem Rücken in edlem Massivholz, zeichnet sich durch hohen Sitzkomfort und strahlt Eleganz aus.

Der Tisch in klassischem Design, ganz aus Massivholz gefertigt, wird zum Mittelpunkt edler Tafelrunden mit Gästen des Hauses.



THÖNI JOSEF GMBH
Stuhl- und Tischfabrik

39026 Prad am Stilfserjoch
Kiefernainweg 100

Tel. 0039 / 0473 / 61 62 43
Fax 0039 / 0473 / 61 67 34

Stuhl: Modell 2031
Nuss, Kirsch, Eiche

Tisch: Modell 1600
Nuss, Kirsch, Eiche, Ahorn
Georg Juen Design

www.stuhl.it

Buche deinen Urlaub online prenota online la tua vacanza

 Ignas Tour A.B. S.P.A.

- ✓ einfach
- ✓ schnell
- ✓ sicher
- ✓ facile
- ✓ veloce
- ✓ sicuro



www.ignas.it



#WHITEREDNEWS bei Fans nicht mehr wegzudenken

Die TV-Sendung des FC Südtirol wird wöchentlich Donnerstags auf dem Kanal RTTR ausgestrahlt. Sie kann zudem auch auf der Facebook-Seite #WHITEREDNEWS angesehen werden.

Angetrieben von den hervorragenden Einschaltquoten, wird die Fernsehsendung #WHITEREDNEWS auch weiterhin jeden Donnerstagabend 22 Uhr (Wiederholung Freitag 14.30 Uhr und 22.30 Uhr) auf dem Kanal RTTR ausgestrahlt. Die Fans des FC Südtirol erwarten neben interessanten Gästen auch Video-Berichte über die Geschehnisse des einzigen Südtiroler Proficlubs. Im Rampenlicht stehen neben den FC Südtirol-Spielern und Funktionären, welche Andrea Anselmi im Studio als Gäste begrüßt, die weißbroten Fans, welche mit Fragen interaktiv an der TV-Sendung teilhaben. Die Ausschnitte der Sendung können auch auf der Facebook-Präsenz #WHITEREDNEWS angesehen werden.



WHITEREDNEWS

Il programma sportivo dedicato a



è in onda in esclusiva solo su  (canale 11 del digitale terrestre)

ogni giovedì sera alle **22:00**
in replica il venerdì ore **14:30** e **22:30**

I PROSSIMI AVVERSARI IN CASA
DIE NÄCHSTEN HEIMGEGNER

FC SÜDTIROL VS REGGIANA

SABATO 11 FEBBRAIO 2017,
ORE 14.30 (STADIO DRUSO)

MATCH SPONSOR 



REGGIANA

PRESIDENTE: MIKE PIAZZA
DIRETTORE SPORTIVO: ANDREA GRAMMATICA
ALLENATORE: LEONARDO MENICHINI
STADIO: "MAPEI STADIUM - CITTÀ DEL TRICOLORE" (23717 POSTI)
COLORI SOCIALI: GRANATA



A sinistra, contrastato dall'ex biancorosso (ora al Padova) Cappelletti, bomber Ettore Marchi della Reggiana

LA GARA D'ANDATA (26.09.2016)

REGGIANA	1-0 (0-0)	FC SÜDTIROL
REGGIANA (4-3-3): Perilli; Mogos, Rozzio, Sabotic, Giron (63. Ghiringhelli); Angiulli (76. Falcone), Maltese, Bovo; Manconi, Guidone (85. Calvano), Nolè.		FC SÜDTIROL (4-3-3): Marcone; Tait, Di Nunzio, Bassoli, Sarzi; Furlan, Vasco (81. Spagnoli), Fink; Ciurria, Gliozzi (56. Sparacello), Packer (62. Tulli)
A disposizione: Narduzzo, Sbafo, Panizzi, Spanò, Trevisan, Bonetto, Lombardo, Marchi, Otin.		A disposizione: Fortunato, Baldan, Brugger, Obodo, Cia, Torregrossa
Allenatore: Leonardo Colucci		Allenatore: William Viali

ARBITRO: Andrea Zingarelli di Siena (Di Stefano-Mazzei)
RETE: 78. Manconi su rigore (1-0)
NOTE: ammoniti: Sarzi (FCS), Sabotic (R), Furlan (FCS), Rozzio (R), Manconi (R)

Reisen wie die Champions:

Reservieren Sie den TOP-Reisebus des FC Südtirol für Ausflugsfahrten auf Star-Niveau.

Un viaggio da campioni!

Scegliete anche voi di viaggiare a bordo del confortevole pullman FC Alto Adige per escursioni da favola! Prenotatelo!



50 JAHRE: ERFAHRUNG, AUF DIE MAN BAUEN KANN.

- > Zimmerei
- > Dachkonstruktionen
- > Industriehallen
- > Isolierungen
- > Holzhäuser
- > Dachdeckerei
- > Balkone
- > Altbausanierung

CQOP SOA
Certificazione Qualità Opere Pubbliche

WEITHALER
ZIMMEREI

Zimmerei Weithaler Roland
I-39025 Naturns (BZ) - Industriestr. 19
Tel. 0473 66 63 70 - Fax 0473 67 28 92
Mobil 336 26 08 40
www.zimmerei-weithaler.it



I PROSSIMI AVVERSARI IN CASA
DIE NÄCHSTEN HEIMGEGNER

FC SÜDTIROL VS MODENA

DOMENICA 26 FEBBRAIO 2017,
ORE 14.30 (STADIO DRUSO)



Ezio Capuano, allenatore del Modena

LA GARA D'ANDATA (08.10.2016)

MODENA

1-0
(0-0)

FC SÜDTIROL

Modena (4-4-2): Manfredini; Accardi, Cossentino, Marino (34. Aldrovandi), Minarini; Tulissi, Laner, Giorico, Schiavi (83. Loi); Ravasi, Diakite (52. Bajner)

A disposizione: Costantino, Olivera, Zucchini, Calapai, Basso, Popescu, Serroukh, Hardy, Chiossi

Allenatore: Simone Pavan

FC Südtirol (4-4-2): Marcone; Tait, Di Nunzio, Bassoli, Sarzi; Cjurria (84. Packer), Furlan (92. Tulli), Fink, Cia; Sparacello (73. Spagnoli), Gliozzi

A disposizione: Fortunato, Baldan, Brugger, Obodo, Vasco, Torregrossa

Allenatore: William Viali

Arbitro: Andrea Tursi di Valdarno (Bruni-Lillo) | **Rete:** 91. Cossentino (1-0)

Note: pomeriggio parzialmente soleggiato, temperatura mite. Al 66. espulso dalla panchina Zucchini (M) per frasi irrispettose all'indirizzo dell'arbitro. Ammoniti: Tait (FCS), Cossentino (M), Di Nunzio (FCS)

MATCH SPONSOR



MODENA

PRESIDENTE: ANTONIO CALIENDO

DIRETTORE SPORTIVO: LUIGI PAVARESE

ALLENATORE: EZIO CAPUANO

STADIO: "ALBERTO BRAGLIA" (21507 POSTI)

COLORI SOCIALI: GIALLO-BLU

AUSWÄRTS TRIKOT

MAGLIA FUORI CASA





Erlebnis Duschen

Emozione Doccia

Shower Emotions

